



Stage Line®

DMX-LED-SCHEINWERFER

DMX LED SPOTLIGHT

PROJECTEUR DMX À LEDS

PROIETTORE DMX A LED



PARL-40DMX Bestellnummer 38.6430



BEDIENUNGSANLEITUNG • INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI • ISTRUZIONI PER L'USO • MANUAL DE INSTRUCCIONES
INSTRUKCJA OBSŁUGI • VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN
SIKKERHEDSOPLYSNINGER • SÄKERHETSFÖRESKRIFTER • TURVALLISUUDESTA

D **Bevor Sie einschalten ...**

A
CH
Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von „img Stage Line“. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich durch. Nur so lernen Sie alle Funktionsmöglichkeiten kennen, vermeiden Fehlbedienungen und schützen sich und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Heben Sie die Anleitung für ein späteres Nachlesen auf.

Der deutsche Text beginnt auf der Seite 4.

F **Avant toute installation ...**

B
CH
Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à utiliser cet appareil "img Stage Line". Lisez ce mode d'emploi entièrement avant toute utilisation. Uniquement ainsi, vous pourrez apprendre l'ensemble des possibilités de fonctionnement de l'appareil, éviter toute manipulation erronée et vous protéger, ainsi que l'appareil, de dommages éventuels engendrés par une utilisation inadaptée. Conservez la notice pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

La version française se trouve page 16.

E **Antes de la utilización ...**

Le deseamos una buena utilización para su nuevo aparato "img Stage Line". Por favor, lea estas instrucciones de uso atentamente antes de hacer funcionar el aparato. De esta manera conocerá todas las funciones de la unidad, se prevendrán errores de operación, usted y el aparato estarán protegidos en contra de todo daño causado por un uso inadecuado. Por favor, guarde las instrucciones para una futura utilización.

La versión española comienza en la página 28.

NL **Voor u inschakelt ...**

B
Wij wensen u veel plezier met uw nieuwe apparaat van "img Stage Line". Lees de veiligheidsvoorschriften grondig door, alvorens het apparaat in gebruik te nemen. Zo behoedt u zichzelf en het apparaat voor eventuele schade door ondeskundig gebruik. Bewaar de handleiding voor latere raadpleging.

De veiligheidsvoorschriften vindt u op pagina 40.

S **Innan du slår på enheten ...**

Vi önskar dig mycket glädje med din nya "img Stage Line" produkt. Läs igenom säkerhetsföreskrifterna innan enheten tas i bruk för att undvika skador till följd av felaktig hantering. Behåll instruktionerna för framtida bruk.

Säkerhetsföreskrifterna återfinns på sidan 42.

GB **Before switching on ...**

We wish you much pleasure with your new "img Stage Line" unit. Please read these operating instructions carefully prior to operating the unit. Thus, you will get to know all functions of the unit, operating errors will be prevented, and yourself and the unit will be protected against any damage caused by improper use. Please keep the operating instructions for later use.

The English text starts on page 10.

I **Prima di accendere ...**

Vi auguriamo buon divertimento con il vostro nuovo apparecchio di "img Stage Line". Leggete attentamente le istruzioni prima di mettere in funzione l'apparecchio. Solo così potete conoscere tutte le funzionalità, evitare comandi sbagliati e proteggere voi stessi e l'apparecchio da eventuali danni in seguito ad un uso improprio. Conservate le istruzioni per poterle consultare anche in futuro.

Il testo italiano inizia a pagina 22.

PL **Przed uruchomieniem ...**

Życzymy zadowolenia z nowego produktu "img Stage Line". Dzięki tej instrukcji obsługi będą państwo w stanie poznać wszystkie funkcje tego urządzenia. Stosując się do instrukcji unikną państwo błędów i ewentualnego uszkodzenia urządzenia na skutek nieprawidłowego użytkowania. Prosimy zachować instrukcję.

Tekst polski zaczyna się na stronie 34.

DK **Før du tænder ...**

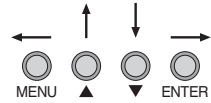
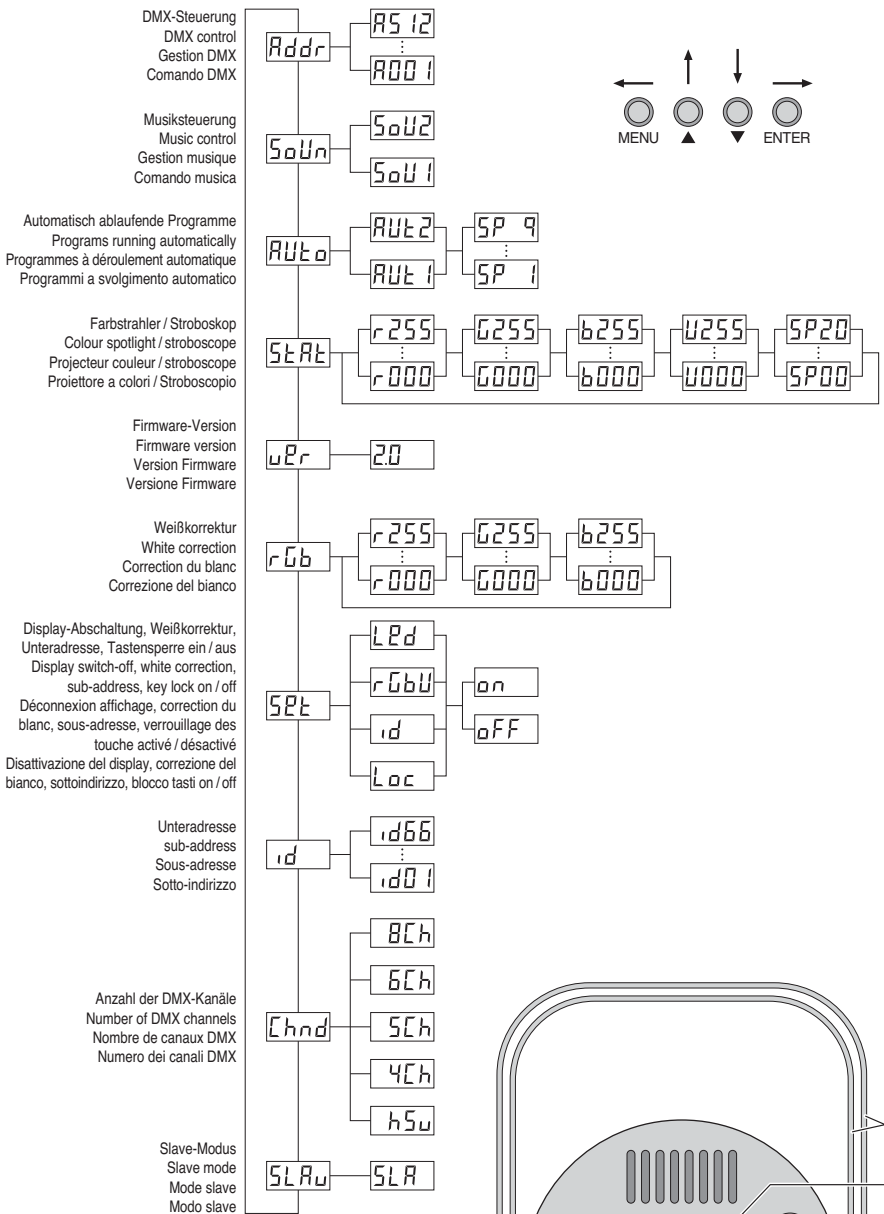
Tillykke med dit nye "img Stage Line" produkt. Læs sikkerhedsanvisningerne nøje før ibrugtagning, for at beskytte Dem og enheden mod skader, der skyldes forkert brug. Gem manualen til senere brug.

Sikkerhedsanvisningerne findes på side 41.

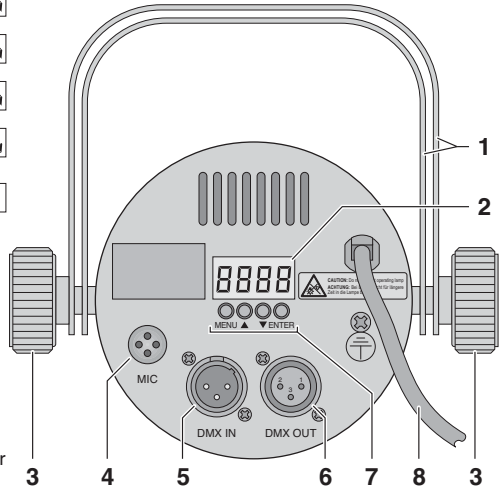
FIN **Ennen kytkemistä ...**

Toivomme Sinulle paljon miellyttävää hetkiä uuden "img Stage Line" laitteen kanssa. Ennen laitteen käyttöä pyydämme Sinua huolellisesti tutustumaan turvallisuusohjeisiin. Näin vältät vahingoita, joita virheellinen laitteen käyttö saattaa aiheuttaa. Ole hyvä ja säilytä käyttöohjeet myöhempää tarvetta varten.

Turvallisuusohjeet löytyvät sivulta 43.



- ① Menüstruktur
Menu structure
Structure du menu
Struttura del menù
- ② Scheinwerferrückseite
Rear side of spotlight
Face arrière du projecteur
Retro del proiettore



D Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

A

CH

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

- 1 Montage-/Aufstellbügel
- 2 Display
- 3 Feststellschrauben für die Montage-/Aufstellbügel
- 4 Mikrofön zur Musiksteuerung
- 5 XLR-Einbaustecker DMX IN: DMX-Signaleingang zum Anschluss eines Lichtsteuergerätes oder an den DMX-Signalausgang eines anderen Scheinwerfers
- 6 XLR-Buchse DMX OUT: DMX-Signalausgang zum Anschluss an den DMX-Eingang eines weiteren DMX-gesteuerten Gerätes
- 7 Tasten zur Auswahl des Betriebsmodus und zum Ändern von Einstellungen
- 8 Netzkabel zum Anschluss an eine Steckdose (230 V~/50 Hz)

2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und ist deshalb mit **CE** gekennzeichnet.

WARNUNG Das Gerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe am Gerät vor und stecken Sie nichts durch die Lüftungsöffnungen! Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



Beachten Sie auch unbedingt folgende Punkte:

- Verwenden Sie das Gerät nur im Innenbereich und schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0 – 40 °C).
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb oder ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose,
 1. wenn sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind,
 2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. wenn Funktionsstörungen auftreten.Geben Sie das Gerät in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine Fachwerkstatt ersetzt werden.

- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht sicher montiert, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Dieser LED-Scheinwerfer dient zur Beleuchtung z. B. auf Bühnen, in Diskotheken und Festsälen. Als Lichtquelle sind vier extrem helle LEDs eingesetzt. Der Scheinwerfer ist für die Steuerung über ein DMX-Lichtsteuergerät ausgelegt (wahlweise 8, 6, 5, 4 oder 3 DMX-Steuerkanäle). Er kann aber auch eigenständig ohne Steuergerät betrieben werden.

Als Besonderheit bietet der PARL-40DMX beim DMX-Betrieb die Verwendung von 66 Unteradressen. Dadurch lassen sich über eine einzige DMX-Startadresse bis zu 66 Scheinwerfer (-gruppen) unabhängig voneinander steuern und die maximal mögliche Anzahl DMX-gesteuerter Geräte wird erheblich erhöht.

4 Montage

- Platzieren Sie das Gerät immer so, dass im Betrieb eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist. Die Lüftungsöffnungen am Gehäuse dürfen auf keinen Fall abgedeckt werden.
- Der Abstand zum angestrahlten Objekt sollte mindestens 50 cm betragen.

WARNUNG



Der Scheinwerfer muss fachgerecht und sicher montiert werden. Wird er an einer Stelle installiert, unter der sich Personen aufhalten können, muss er zusätzlich gesichert werden (z. B. durch ein Fangseil am Montagebügel; das Fangseil so befestigen, dass der Fallweg des Gerätes nicht mehr als 20 cm betragen kann).

1. Den Scheinwerfer über die Montagebügel (1) befestigen, z. B. mit einer stabilen Montage-

schraube oder einer Lichtstrahler-Halterung (C-Haken) an einer Traverse.

Zum Ausrichten des Scheinwerfers die zwei Feststellschrauben (3) am Montagebügel lösen. Die gewünschte Neigung des Scheinwerfers einstellen und die Schrauben wieder festziehen.

- Alternativ lässt sich der Scheinwerfer auch frei aufstellen: Die Montagebügel so unter dem Scheinwerfer spreizen, dass sie als Ständer dienen. Die Feststellschrauben danach festdrehen.

5 Inbetriebnahme

WARNUNG Blicken Sie nicht für längere Zeit direkt in die Lichtquelle, das kann zu Augenschäden führen. Beachten Sie, dass sehr schnelle Lichtwechsel bei fotosensiblen Menschen und Epileptikern epileptische Anfälle auslösen können!



- Den Stecker des Netzkabels (8) in eine Steckdose (230 V~/50 Hz) stecken. Der Scheinwerfer ist damit eingeschaltet. Das Display (2) zeigt den eingestellten Betriebsmodus an.
- Das Display kann so eingestellt werden, dass es nach ca. 15 Sekunden erlischt (sobald eine Taste betätigt wird, leuchtet es wieder für 15 s) oder dass es immer leuchtet. Siehe dazu Kapitel 6.4 Display-Abschaltautomatik.

Hinweis: Das Gerät verfügt über einen Überhitzungsschutz. Dadurch schaltet es sich bei zu hoher Temperatur ab und nach dem Abkühlen automatisch wieder ein.

6 Bedienung

Die Bedientasten MENU, ▲, ▼ und ENTER (7) dienen zum Auswählen des Betriebsmodus und verschiedener Funktionen. Die Abb. 1 auf der Seite 3 zeigt, wie die Modi und Funktionen über ein Menü angewählt und vom Display (2) angezeigt werden.

Hinweis: Nach einer Einstellung den Scheinwerfer nicht innerhalb von 20 Sekunden ausschalten, sonst wird die Einstellung nicht gespeichert. Beim Speichern flackert das Display kurz. Ist die Display-Abschaltung eingeschaltet (☞ Kap. 6.4), erlischt das Display nach dem Speichern.

6.1 Betrieb ohne DMX-Steuergerät

Für den eigenständigen Betrieb stehen 3 Modi zur Verfügung.

6.1.1 Farbstrahler und Stroboskop

In diesem Modus strahlt der Scheinwerfer konstant in einer einstellbaren Farbe. Zusätzlich lässt sich die Stroboskop-Funktion einschalten.

- Die Taste MENU so oft drücken, bis sich die Anzeige im Display nicht mehr ändert. Das Display zeigt jetzt die Betriebsart an (☞ Abb. 1 ganz links).
- Die Taste ▲ oder ▼ so oft drücken, bis das Display $5tRt$ anzeigt.
- Die Taste ENTER drücken. Das Display zeigt jetzt r, G, b, W oder $5P$ und eine Zahl.

r = Helligkeit Rot (0 – 255)

G = Helligkeit Grün (0 – 255)

b = Helligkeit Blau (0 – 255)

W = Helligkeit Weiß (0 – 255)

$5P$ = Blitzfrequenz des Stroboskops (0 – 20)

- Mit der Taste ENTER die fünf Einstellfunktionen nacheinander anwählen und mit der Taste ▲ oder ▼ jeweils die Helligkeit bzw. die Blitzfrequenz einstellen.

Tipp: Beim Einstellen der Helligkeit der Farben Rot, Grün und Blau ändert sich nicht nur deren Helligkeit, sondern bei einer Farbmischung auch der Farbton. Darum zuerst die Farbe, die dominieren soll, auf die gewünschte Helligkeit einstellen und danach die anderen beiden Farben dazumischen. Soll die Farbmischung Weiß ergeben, zuerst die Helligkeit der Farbe Grün einstellen, weil diese dem Auge am hellsten erscheint. Dann mit Rot zu Gelb mischen und zuletzt mit Blau zu Weiß mischen.

6.1.2 Automatisch ablaufende Programme

- Die Taste MENU so oft drücken, bis sich die Anzeige im Display nicht mehr ändert. Das Display zeigt jetzt die Betriebsart an (☞ Abb. 1 ganz links).
- Die Taste ▲ oder ▼ so oft drücken, bis das Display $RUt 0$ anzeigt.
- Die Taste ENTER drücken. Das Display schaltet auf $RUt 1$ oder $RUt 2$ um.
- Mit der Taste ▲ oder ▼ das gewünschte Steuerprogramm wählen:

$RUt 1$ = Überblenden und Umschalten zwischen verschiedenen Farben

$RUt 2$ = verschiedene Farbwechselarten und Stroboskop abwechselnd

- Zum Ändern der Ablaufgeschwindigkeit die Taste ENTER drücken. Das Display zeigt nun $5P$ (Speed = Geschwindigkeit) und eine Ziffer (1 – 9). Mit der Taste ▲ oder ▼ die Geschwindigkeit einstellen (1 = langsam, 9 = schnell).

6.1.3 Musiksteuerung

Bei der Musiksteuerung leuchten die LEDs durch über das Mikrofon (4) aufgenommene Schallereignisse kurz in maximaler Helligkeit auf.

- 1) Die Taste MENU so oft drücken, bis sich die Anzeige im Display nicht mehr ändert. Das Display zeigt jetzt die Betriebsart an (Abb. 1 ganz links).
- 2) Die Taste ▲ oder ▼ so oft drücken, bis das Display *5001* anzeigt.
- 3) Die Taste ENTER drücken. Das Display schaltet auf *5001* oder *5002* um.
- 4) Mit der Taste ▲ oder ▼ zwischen weißen Lichtblitzen (*5001*) und Lichtblitzen in wechselnden Farben (*5002*) wählen.

6.2 Synchrone Steuerung mehrerer Scheinwerfer (Master-Slave-Modus)

Es lassen sich mehrere PARL-40DMX zusammenschließen. Das Hauptgerät (Master) kann dann alle Nebengeräte (Slave) synchron steuern.

- 1) Die Scheinwerfer über die DMX-Anschlüsse miteinander zu einer Kette verbinden. Siehe dazu Kapitel 6.3.1 „DMX-Anschluss“, jedoch ohne den Bedienschritt 1 zu beachten.
- 2) Der erste Scheinwerfer der Kette [dessen Eingang DMX IN (5) nicht angeschlossen ist] dient als Hauptgerät und steuert die Nebengeräte. Die Nebengeräte auf den Slave-Modus einstellen:
 - a) Die Taste MENU so oft drücken, bis sich die Anzeige im Display nicht mehr ändert.
 - b) Die Taste ▲ oder ▼ so oft drücken, bis das Display *5LR* anzeigt.
 - c) Die Taste ENTER drücken. Das Display schaltet auf *5LR* um.

6.3 Betrieb mit einem DMX-Steuergerät

Zur Bedienung über ein DMX-Lichtsteuergerät (z. B. DMX-1440 oder DMX-510USB von „img Stage Line“) verfügt der Scheinwerfer über acht DMX-Steuerkanäle. Er lässt sich je nach Bedarf aber auch über nur 6, 5, 4 oder 3 Kanäle steuern. DMX ist die Abkürzung für Digital Multiplex und bedeutet digitale Steuerung von mehreren DMX-Geräten über eine gemeinsame Steuerleitung. Die Funktionen der Kanäle und die DMX-Werte sind in der Abb. 4 angegeben.

6.3.1 DMX-Anschluss

Für die DMX-Verbindung sind 3-polige XLR-Anschlüsse mit folgender Kontaktbelegung vorhanden:

Pin 1 = Masse, 2 = DMX-, 3 = DMX+

Zum Anschluss sollten spezielle Kabel für die DMX-Signalübertragung verwendet werden (z. B. Kabel der CDMXN-Serie von „img Stage Line“). Bei Leitungslängen ab 150 m wird grundsätzlich das Zwischenschalten eines DMX-Aufholverstärkers empfohlen (z. B. SR-103DMX von „img Stage Line“).

- 1) Den Eingang DMX IN (5) mit dem DMX-Ausgang des Lichtsteuergerätes verbinden.
- 2) Den Ausgang DMX OUT (6) mit dem DMX-Eingang des nächsten Scheinwerfers oder des nächsten Lichteffektgerätes verbinden. Dessen Ausgang wieder mit dem Eingang des nachfolgenden DMX-Gerätes verbinden usw., bis alle DMX-gesteuerten Geräte in einer Kette angeschlossen sind.
- 3) Um Störungen bei der Signalübertragung auszuschließen, sollte bei langen Leitungen bzw. bei einer Vielzahl von hintereinandergeschalteten Geräten der DMX-Ausgang des letzten DMX-Gerätes der Kette mit einem 120-Ω-Widerstand (> 0,3W) abgeschlossen werden: In die DMX-Ausgangsbuchse einen entsprechenden Abschlussstecker (z. B. DLT-123 von „img Stage Line“) stecken.

6.3.2 Anzahl der DMX-Kanäle einstellen

Um den PARL-40DMX mit einem Lichtsteuergerät bedienen zu können, müssen die DMX-Startadresse (☞ Kap. 6.3.3) und die Anzahl der DMX-Kanäle eingestellt werden. Die Anzahl der DMX-Kanäle hängt von den benötigten Funktionen ab und eventuell auch von der Anzahl der verfügbaren Steuerkanäle am Lichtsteuergerät. Informieren Sie sich bitte in der Abb. 4 über die Funktionen, die jeweils möglich sind und wählen Sie danach die Anzahl aus:

- 1) Die Taste MENU so oft drücken, bis sich die Anzeige im Display nicht mehr ändert. Das Display zeigt jetzt die Betriebsart an (☞ Abb. 1 ganz links).
- 2) Die Taste ▲ oder ▼ so oft drücken, bis das Display *hnd* anzeigt.
- 3) Die Taste ENTER drücken. Das Display zeigt die momentane Einstellung an:
 $h5u = 3$ Kanäle, $4Ch \dots BCh = 4 \dots 8$ Kanäle
- 4) Die Anzahl mit der Taste ▲ oder ▼ einstellen.

6.3.3 DMX-Startadresse einstellen

Um alle am Lichtsteuergerät angeschlossenen DMX-Geräte separat bedienen zu können, muss jedes Gerät eine eigene Startadresse erhalten. Soll der erste DMX-Kanal des PARL-40DMX vom Lichtsteuergerät z. B. über die DMX-Adresse 17 gesteuert werden, am PARL-40DMX die Startadresse 17 einstellen. Alle weiteren DMX-Kanäle des PARL-40DMX sind dann automatisch den darauffolgenden Adressen zugeordnet. Beispiel bei Verwendung der Startadresse 17:

Anzahl der DMX-Kanäle	Adressen für den PARL-40DMX	nächstmögliche Startadresse für das nachfolgende DMX-Gerät
3	17–19	20
4	17–20	21
5	17–21	22
6	17–22	23
8	17–24	25

- ③ DMX-Adressenbelegung des PARL-40DMX bei Verwendung der Startadresse 17

- 1) Die Taste MENU so oft drücken, bis sich die Anzeige im Display nicht mehr ändert.
- 2) Die Taste ▲ oder ▼ so oft drücken, bis das Display *hddr* anzeigt.
- 3) Die Taste ENTER drücken. Das Display zeigt jetzt *h* und eine Zahl zwischen 1 und 512.
- 4) Die Startadresse mit der Taste ▲ oder ▼ einstellen. Der Scheinwerfer lässt sich jetzt mit dem Lichtsteuergerät bedienen.

Hinweis: Im Display blinkt ein Punkt, wenn der Scheinwerfer DMX-Signale empfängt.


6.3.4 DMX-Kanäle und -Funktionen

Kanal-anzahl	DMX-Kanal	DMX-Wert	Funktion
3	1	000–255	Farbe
	2	000–255	Farbsättigung
	3	000–255	Helligkeit
4	1	000–255	Helligkeit Rot
	2	000–255	Helligkeit Grün
	3	000–255	Helligkeit Blau
	4	000–255	Helligkeit Weiß
5	1	000–255	Dimmer
	2	000–255	Grundhelligkeit Rot
	3	000–255	Grundhelligkeit Grün
	4	000–255	Grundhelligkeit Blau
	5	000–255	Grundhelligkeit Weiß
6	1	000–255	Dimmer
	2	000–255	Grundhelligkeit Rot
	3	000–255	Grundhelligkeit Grün
	4	000–255	Grundhelligkeit Blau
	5	000–255	Grundhelligkeit Weiß
	6	000–009 010–225	Stroboskop aus Stroboskop langsam → schnell
8	1	000–255	Dimmer
	2	000–255	Grundhelligkeit Rot
	3	000–255	Grundhelligkeit Grün
	4	000–255	Grundhelligkeit Blau
	5	000–255	Grundhelligkeit Weiß
6			wenn Kanal 7 = 000–015
	000–009		Stroboskop aus
	010–255		Stroboskop langsam → schnell
			wenn Kanal 7 = 016–223
000–255		Farbfolge oder Stroboskop langsam → schnell	
8	000–015		Steuerung über Kanäle 1–6
	016–031		Farbfolge 1 mit Überblenden
	032–047		Farbfolge 2 mit Überblenden
	048–063		Farbfolge 3 mit Überblenden
	064–079		Farbfolge 4 mit Überblenden
	080–095		Farbfolge 5 mit Überblenden
	096–111		Stroboskop
	112–127		Farbfolge mit Ein-/Ausblenden 1
	128–143		Farbfolge mit Umschalten 1
	144–159		Farbfolge mit Umschalten 2
	160–175		Farbfolge mit Ausblenden
176–191		Farbfolge mit Einblenden	
7	192–207		Farbfolge mit Ein-/Ausblenden 2
	208–223		Farbfolge 6 mit Überblenden
	224–239		Musiksteuerung, weißes Licht
	240–255		Musiksteuerung mit wechselnden Farben
	8	000–255	Unteradresse, siehe Kap. 6.3.5

- ④ DMX-Kanäle

6.3.5 Unteradressen verwenden

Durch die Verwendung von Unteradressen lassen sich über eine einzige DMX-Startadresse bis zu 66 Scheinwerfer (-gruppen) unabhängig voneinander steuern. Die maximal mögliche Anzahl DMX-gesteuerter Geräte wird dadurch erheblich erhöht. Die Anwahl von Scheinwerfern mit einer Unteradresse erfolgt über den DMX-Kanal 8. Alle Scheinwerfer mit einer Unteradresse lassen sich auch synchron steuern, wenn der DMX-Kanal 8 auf einen DMX-Wert von kleiner als 10 eingestellt wird.

- 1) Den Scheinwerfer für die Steuerung über 8 DMX-Kanäle einstellen,  Kap. 6.3.2.
- 2) Die Taste MENU so oft drücken, bis sich die Anzeige im Display nicht mehr ändert.
- 3) Die Taste ▲ oder ▼ so oft drücken, bis das Display *rd* anzeigt.
- 4) Die Taste ENTER drücken. Das Display zeigt jetzt *rd* und eine Zahl zwischen 01 und 66.
- 5) Die Unteradresse mit der Taste ▲ oder ▼ einstellen.
- 6) Die Taste MENU drücken, sodass das Display wieder nur *rd* anzeigt.
- 7) Die Taste ▲ einmal drücken, sodass das Display *5Pkt* anzeigt.
- 8) Die Taste ENTER drücken. Das Display springt auf die Anzeige *L Pd, r GbU, rd* oder *L oc* um.
- 9) Wird nicht *rd* angezeigt, die Taste ▲ oder ▼ entsprechend oft drücken.
- 10) Die Taste ENTER drücken. Zeigt das Display *on* an, ist die Unteradressen-Funktion eingeschaltet, zeigt es *oFF* an, mit der Taste ▲ oder ▼ auf *on* umschalten.
- 11) Damit der Scheinwerfer DMX-gesteuert werden kann, muss aus dem Menüweig *5Pkt* auf die Anzeige der Startadresse gesprungen werden:
 - a) Die Taste MENU so oft drücken, bis das Display wieder *5Pkt* anzeigt.
 - b) Die Taste ▲ oder ▼ so oft drücken, bis das Display *Rddr* anzeigt.
 - c) Die Taste ENTER drücken. Das Display zeigt die DMX-Startadresse an. Werden jetzt DMX-Steuersignale empfangen, blinkt ein Punkt im Display.
- 12) Um den Scheinwerfer bedienen zu können, am Lichtsteuergerät den DMX-Kanal 8 auf den DMX-Wert stellen, welcher der Unteradresse des Scheinwerfers entspricht (Abb. 5).

DMX-Wert	Unteradresse	DMX-Wert	Unteradresse	DMX-Wert	Unteradresse
000–009	alle				
010–019	01	212	23	234	45
020–029	02	213	24	235	46
030–039	03	214	25	236	47
040–049	04	215	26	237	48
050–059	05	216	27	238	49
060–069	06	217	28	239	50
070–079	07	218	29	240	51
080–089	08	219	30	241	52
090–099	09	220	31	242	53
100–109	10	221	32	243	54
110–119	11	222	33	244	55
120–129	12	223	34	245	56
130–139	13	224	35	246	57
140–149	14	225	36	247	58
150–159	15	226	37	248	59
160–169	16	227	38	249	60
170–179	17	228	39	250	61
180–189	18	229	40	251	62
190–199	19	230	41	252	63
200–209	20	231	42	253	64
210	21	232	43	254	65
211	22	233	44	255	66

⑤ Anwahl von Scheinwerfern mit einer Unteradresse über den DMX-Kanal 8

6.4 Display-Abschaltautomatik

Soll das Display nicht ständig leuchten, sondern nur 15 s lang nach dem Drücken einer Taste, die Display-Abschaltautomatik einschalten.

- 1) Die Taste MENU so oft drücken, bis sich die Anzeige im Display nicht mehr ändert.
- 2) Die Taste ▲ oder ▼ so oft drücken, bis das Display *5Pkt* anzeigt.
- 3) Die Taste ENTER drücken. Das Display springt auf die Anzeige *L Pd, r GbU, rd* oder *L oc* um.
- 4) Wird nicht *L Pd* angezeigt, die Taste ▲ oder ▼ entsprechend oft drücken.
- 5) Die Taste ENTER drücken. Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an:
 - oFF* (aus): Das Display leuchtet ständig.
 - on* (ein): Das Display leuchtet nur nach dem Drücken einer Taste.

Die Einstellung mit der Taste ▲ oder ▼ wählen.

- 6) Danach mit den Bedientasten zurück auf die gewünschte Betriebsart schalten.

6.5 Weißkorrektur

Der Scheinwerfer ist ab Werk so eingestellt, dass bei maximaler Helligkeit der Farben Rot, Grün und Blau ein bestimmter Weißton entsteht. Dieser Weißton kann aber auch wärmer oder kälter eingestellt werden, z. B. um Unterschiede zu anderen Scheinwerfern auszugleichen, wenn diese gemeinsam mit dem PARL-40DMX gesteuert werden.

Zum Einschalten der Weißkorrektur und zum Einstellen der Korrekturwerte:

- 1) Die Taste MENU so oft drücken, bis sich die Anzeige im Display nicht mehr ändert.
- 2) Die Taste ▲ oder ▼ so oft drücken, bis das Display 5PŁ anzeigt.
- 3) Die Taste ENTER drücken. Das Display springt auf die Anzeige ŁPŁ, rŁbŁ, Łd oder Łoc um.
- 4) Wird nicht rŁbŁ angezeigt, die Taste ▲ oder ▼ entsprechend oft drücken.
- 5) Die Taste ENTER drücken. Zeigt das Display oFF an, ist die Weißkorrektur ausgeschaltet, d. h. eingestellte Korrekturwerte haben keine Auswirkung. Mit der Taste ▲ oder ▼ auf on umschalten.
- 6) Die Taste MENU zweimal drücken, sodass das Display wieder 5PŁ anzeigt.
- 7) Die Taste ▲ einmal drücken, sodass rŁb angezeigt wird. Die Taste ENTER drücken. Das Display zeigt die zuletzt eingestellte Grundfarbe, Rot (r), Grün (Ł) oder Blau (b) und den dazugehörigen Korrekturwert (0–255). Dieser stellt die maximal mögliche Helligkeit für diese Farbe dar.
- 8) Mit der Taste ENTER die drei Einstellfunktionen nacheinander anwählen und mit der Taste ▲ oder ▼ jeweils die Helligkeit so einstellen, dass sich der gewünschte Weißton ergibt.
- 9) Danach mit den Bedientasten zurück auf die gewünschte Betriebsart schalten.

6.6 Tastensperre

Zum Schutz gegen unbefugtes Verändern von Einstellungen kann eine Tastensperre aktiviert werden. Bei aktivierter Sperre können Einstellungen erst nach der Eingabe einer speziellen Tastenfolge vorgenommen werden.

- 1) Die Taste MENU so oft drücken, bis sich die Anzeige im Display nicht mehr ändert.
- 2) Die Taste ▲ oder ▼ so oft drücken, bis das Display 5PŁ anzeigt.
- 3) Die Taste ENTER drücken. Das Display springt auf die Anzeige ŁPŁ, rŁbŁ, Łd oder Łoc um.
- 4) Wird nicht Łoc angezeigt, die Taste ▲ oder ▼ entsprechend oft drücken.

- 5) Die Taste ENTER drücken. Das Display zeigt oFF an, d. h. die Tastensperre ist ausgeschaltet. Mit der Taste ▲ oder ▼ auf on umschalten.
- 6) Mit den Bedientasten zurück auf die gewünschte Betriebsart schalten. Ungefähr 15 s nach dem letzten Tastendruck sind die Tasten gesperrt.
- 7) Um jetzt Einstellungen vornehmen zu können:
 - a) Die Taste ENTER zweimal drücken.
 - b) Die Tastenfolge ▲ → ▼ → ▲ → ▼ drücken. Bei jedem Tastendruck erscheint ein waagerechter Strich auf dem Display.
 - c) Die Eingabe mit der Taste ENTER abschließen. Das Display zeigt den zuletzt angewählten Menüpunkt an und Einstellungen sind möglich, bis sich die Tastensperre wieder aktiviert (15 s nach dem letzten Tastendruck).
- 8) Zum Ausschalten der Tastensperre den Menüpunkt Łoc anwählen und auf oFF schalten.

D
A
CH

6.7 Anzeige der Firmware-Version

Um die Versionsnummer der Firmware (Betriebssoftware des Gerätes) anzuzeigen:

- 1) Die Taste MENU so oft drücken, bis sich die Anzeige im Display nicht mehr ändert.
- 2) Die Taste ▲ oder ▼ so oft drücken, bis das Display vPŁ (version) anzeigt.
- 3) Die Taste ENTER drücken. Das Display zeigt die Versionsnummer an.
- 4) Danach mit den Bedientasten zurück auf die gewünschte Betriebsart schalten.

7 Technische Daten

Datenprotokoll: DMX 512

Anzahl der DMX-Kanäle: 3, 4, 5, 6 oder 8

Lichtquelle: 4 RGBW-LEDs

Leistung je LED: 8 W

Abstrahlwinkel: 25°

Stromversorgung: 230 V~/50 Hz

Leistungsaufnahme: max. 50 VA

Abmessungen: Ø 120 mm x 130 mm

Gewicht: 1,3 kg

Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.

GB All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

1 Operating Elements and Connections

- 1 Mounting/set-up brackets
- 2 Display
- 3 Locking screws for the mounting/set-up brackets
- 4 Microphone for music control
- 5 XLR chassis mount plug DMX IN: DMX signal input for connection of a light controller or to the DMX signal output of another spotlight
- 6 XLR jack DMX OUT: DMX signal output for connection to the DMX input of another DMX-controlled unit
- 7 Buttons to select the operating mode and to change adjustments
- 8 Mains cable for connection to a socket (230 V~/50 Hz)

2 Safety Notes

The unit corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with **CE**.

WARNING The unit uses hazardous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only and do not insert anything into the air vents; inexpert handling may result in electric shock.



Please observe the following items in any case:

- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity, and heat (admissible ambient temperature range 0–40 °C).
- Do not operate the unit or immediately disconnect the mains plug from the mains socket
 1. if the unit or the mains cable is visibly damaged,
 2. if a defect might have occurred after the unit was dropped or suffered a similar accident,
 3. if malfunctions occur.In any case the unit must be repaired by skilled personnel.
- A damaged mains cable must only be replaced by skilled personnel.
- Never pull the mains cable for disconnecting the mains plug from the socket, always seize the plug.

- For cleaning only use a dry, soft cloth, never use chemicals or water.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not safely mounted, not correctly connected or operated, or if it is not repaired in an expert way.

● Important for U. K. Customers!

The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

green/yellow = earth

blue = neutral

brown = live

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

1. The wire which is coloured green and yellow must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter E or by the earth symbol \perp , or coloured green or green and yellow.
2. The wire which is coloured blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured black.
3. The wire which is coloured brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured red.

Warning – This appliance must be earthed.



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

This LED spotlight serves for illumination e. g. on stage, in discotheques, and festival rooms. As a light source, four extra bright LEDs are used. The spotlight is designed for control via a DMX light controller (8, 6, 5, 4 or 3 DMX control channels available). However, it can also be operated independently.

As a special feature for DMX operation the PARL-40DMX offers the use of 66 sub-addresses. Thus, it is possible to control up to 66 spotlights (spotlight groups) via a single DMX start address independently of each other and the maximum number of DMX-controlled units is considerably increased.

4 Mounting

- Always place the unit so that a sufficient air circulation is ensured during operation. The air vents at the housing must not be covered in any case.
- The distance to the illuminated object should be 50 cm as a minimum.

WARNING



The spotlight must be mounted in a safe and expert way. If it is installed at a place where people may walk or sit under, it must additionally be secured (e. g. by a safety rope at the mounting bracket; fix the safety rope so that the maximum falling distance of the unit would not exceed 20 cm).

1. Fix the spotlight via the mounting brackets (1), e. g. with a stable mounting screw or a support for lighting units (C hook) to a cross bar.
To align the spotlight, release the two locking screws (3) at the mounting bracket. Adjust the desired inclination of the spotlight and retighten the screws.
2. As an alternative the spotlight can also be set up as desired. Spread the mounting brackets under the spotlight so that they serve as a support. Then tighten the locking screws.

5 Setting into Operation

WARNING



Never look directly into the light source for a longer time, this may cause eye damage. Please note that fast changes in lighting may trigger epileptic seizures with photosensitive persons or persons with epilepsy!

- 1) Connect the plug of the mains cable (8) to a socket (230 V~/50 Hz). Then the spotlight is switched on. The display (2) shows the adjusted operating mode.
- 2) The display can be adjusted so that it will be extinguished after 15 seconds approx. (as soon as a button is actuated, the display lights up again for 15 seconds) or so that it is always illuminated. For this purpose see chapter 6.4 Automatic display switch-off.

Note: The unit is protected against overheating. Thus, it will be switched off when the temperature is too high and be switched on again automatically after cooling down.

6 Operation

The operating buttons MENU, ▲, ▼ and ENTER (7) serve to select the operating mode and different functions. The fig. 1 on page 3 shows how the modes and functions are selected via a menu and shown by the display (2).

Note: After an adjustment wait for 20 seconds before you switch off the spotlight, otherwise the adjustment will not be memorized. When memorizing, the display will briefly flicker. If the display switch-off has been activated (see chapter 6.4), the display will go blank after memorizing.

6.1 Operation without DMX controller

For the independent operation 3 modes are available.

6.1.1 Colour spotlight and stroboscope

In this mode the spotlight constantly radiates light in an adjustable colour. In addition, the stroboscope function can be activated.

- 1) Press the button MENU repeatedly until the indication on the display does not change any more. The display now shows the operating mode (see fig. 1 on the very left).
- 2) Press the button ▲ or ▼ repeatedly until the display shows $5LRt$.
- 3) Press the button ENTER. The display now shows r, G, b, W or SP and a number.

r = brightness of red (0–255)

G = brightness of green (0–255)

b = brightness of blue (0–255)

W = brightness of white (0–255)

SP = flash frequency of the stroboscope (0–20)

- 4) Select the five adjusting functions successively with the button ENTER and adjust the brightness or the flash frequency with the button ▲ or ▼.

Hint: When adjusting the brightness of the colours red, green or blue, not only their brightness changes but also the shade of colour in case the colours are mixed. Therefore, first adjust the colour which is to dominate to the desired brightness and then add the other two colours. If the intended colour mixture is white, first adjust the brightness of the green colour because this appears to be the brightest colour to the human eye. Then add red to result in yellow and finally add blue to result in white.

6.1.2 Programs running automatically

- 1) Press the button MENU repeatedly until the indication on the display does not change any more. The display now shows the operating mode (see fig. 1 on the very left).
- 2) Press the button ▲ or ▼ repeatedly until the display shows $RWt a$.

- GB** 3) Press the button ENTER. The display now switches to *RUŁ 1* or *RUŁ 2*.
- 4) Select the desired control program with the button ▲ or ▼:
RUŁ 1 = crossfading and selecting different colours
RUŁ 2 = different kinds of colour change and stroboscope alternately
- 5) To change the running speed, press the button ENTER. The display now shows *SP* (= Speed) and a number (1–9). Adjust the speed with the button ▲ or ▼ (1 = slow, 9 = fast).

6.1.3 Music control

For music control the LEDs shortly light up at maximum brightness via the sound picked up by the microphone (4).

- 1) Press the button MENU repeatedly until the indication on the display does not change any more. The display now shows the operating mode (img fig. 1 on the very left).
- 2) Press the button ▲ or ▼ repeatedly until the display shows *SOŁn*.
- 3) Press the button ENTER. The display now changes to *SOŁ 1* or *SOŁ 2*.
- 4) Use the button ▲ or ▼ to select white light flashes (*SOŁ 1*) or light flashes in changing colours (*SOŁ 2*).

6.2 Synchronous control of several spotlights (master-slave mode)

Several PARL-40DMX can be interconnected. Then the master unit can control all slave units in sync.

- 1) Interconnect the spotlights to a chain via the DMX connections. For this purpose see chapter 6.3.1 “DMX connection”, however, skip step 1.
- 2) The first spotlight of the chain [whose input DMX IN (5) is not connected] serves as a master unit and controls the slave units. Adjust the slave units to the slave mode:
 - a) Press the button MENU repeatedly until the indication on the display does not change any more.
 - b) Press the button ▲ or ▼ repeatedly until the display shows *SLRn*.
 - c) Press the button ENTER. The display is switched to *SLR*.

6.3 Operation with a DMX controller

For operation via a DMX light controller (e. g. DMX-1440 or DMX-510USB from “img Stage Line”) the spotlight is equipped with eight DMX control channels. It is also possible to control it via 6, 5, 4 or 3 channels only as required. DMX is the abbreviation for **D**igital **M**ultiplex and means digital control of several DMX units via a common control line. The functions of the channels and the DMX values are indicated in fig. 4.

6.3.1 DMX connection

For the DMX connection, the unit is provided with 3-pole XLR jacks of the following pin configuration: pin 1 = ground, 2 = DMX–, 3 = DMX+

For connection, special cables for the DMX signal transmission should be used (e. g. cables of the CDMXN series from “img Stage Line”). For cable lengths exceeding 150 m it is recommended to insert a DMX level matching amplifier (e. g. SR-103DMX from “img Stage Line”).

- 1) Connect the input DMX IN (5) to the DMX output of the light controller.
- 2) Connect the output DMX OUT (6) to the DMX input of the following spotlight or the following light effect unit. Connect its output again to the input of the following DMX unit, etc. until all DMX-controlled units have been connected in a chain.
- 3) To avoid interference in signal transmission, for long cables or for a great number of units connected in series, terminate the DMX output of the last DMX unit of the chain with a 120 Ω resistor (> 0.3 W) : Connect a corresponding terminating plug (e. g. DLT-123 from “img Stage Line”) to the DMX output jack.

6.3.2 Adjusting the number of the DMX channels

To be able to operate the PARL-40DMX with a light controller, the DMX start address (see chapter 6.3.3) and the number of the DMX channels have to be adjusted. The number of the DMX channels depends on the functions required and possibly on the number of the control channels available at the light controller. Please see fig. 4 about the functions which are possible in each case and select the number accordingly:

- 1) Press the button MENU repeatedly until the indication on the display does not change any more. The display now shows the operating mode (see fig. 1 on the very left).
- 2) Press the button ▲ or ▼ repeatedly until the display shows *Chnd*.
- 3) Press the button ENTER. The display shows the present adjustment:
h5u = 3 channels, 4Ch ... BCh = 4 ... 8 channels
- 4) Adjust the number with the button ▲ or ▼.

6.3.3 Adjusting the DMX start address

To be able to operate all DMX units separately which are connected to the light controller, each unit must have its own start address. To control the first DMX channel of the PARL-40DMX by the light controller e. g. via the DMX address 17, adjust the start address 17 on the PARL-40DMX. All further DMX channels of the PARL-40DMX are then automatically assigned to the addresses following it. Example when using the start address 17:

Number of the DMX channels	Addresses for the PARL-40DMX	Next possible start address for the following DMX unit
3	17–19	20
4	17–20	21
5	17–21	22
6	17–22	23
8	17–24	25

- ③ DMX address assignment of the PARL-40DMX when using start address 17
 - 1) Press the button MENU repeatedly until the indication on the display does not change any more.
 - 2) Press the button ▲ or ▼ repeatedly until the display shows *Addr*.
 - 3) Press the button ENTER. The display now shows *A* and a number between 1 and 512.
 - 4) Adjust the start address with the button ▲ or ▼. The spotlight can now be operated with a light controller.

Note: A point flashes on the display when the spotlight receives DMX signals.

6.3.4 DMX channels and functions

Channel number	DMX channel	DMX value	Function
3	1	000–255	colour
	2	000–255	colour saturation
	3	000–255	brightness
4	1	000–255	brightness of red
	2	000–255	brightness of green
	3	000–255	brightness of blue
	4	000–255	brightness of white
5	1	000–255	dimmer
	2	000–255	basic brightness of red
	3	000–255	basic brightness of green
	4	000–255	basic brightness of blue
	5	000–255	basic brightness of white
6	1	000–255	dimmer
	2	000–255	basic brightness of red
	3	000–255	basic brightness of green
	4	000–255	basic brightness of blue
	5	000–255	basic brightness of white
	6	000–009 010–225	stroboscope off stroboscope slow → fast
7	1	000–255	dimmer
	2	000–255	basic brightness of red
	3	000–255	basic brightness of green
	4	000–255	basic brightness of blue
	5	000–255	basic brightness of white
8	6	when channel 7 = 000–015	
		000–009	stroboscope off
		010–255	stroboscope slow → fast
	7	when channel 7 = 016–223	
		000–255	colour sequence or stroboscope slow → fast
		000–015	control via channels 1–6
		016–031	colour sequence 1 with crossfading
		032–047	colour sequence 2 with crossfading
		048–063	colour sequence 3 with crossfading
		064–079	colour sequence 4 with crossfading
080–095	colour sequence 5 with crossfading		
8	8	096–111	stroboscope
		112–127	colour sequence with fading in/out 1
		128–143	colour sequence with switching over 1
		144–159	colour sequence with switching over 2
		160–175	colour sequence with fading out
		176–191	colour sequence with fading in
		192–207	colour sequence with fading in/out 2
		208–223	colour sequence 6 with crossfading
		224–239	music control, white light
		240–255	music control with changing colours
8	000–255	sub-address, see chapter 6.3.5	

④ DMX channels

6.3.5 Using sub-addresses

If you use sub-addresses, you will be able to control up to 66 spotlights (spotlight groups) independently of each other via a single DMX start address. Thus, the maximum number of DMX-controlled units can be considerably higher. The spotlights with a sub-address are selected via the DMX channel 8. All spotlights with a sub-address can also be controlled in sync when the DMX channel 8 is set to a DMX value less than 10.

- 1) Adjust the spotlight for the control of 8 DMX channels, see chapter 6.3.2.
- 2) Press the button MENU repeatedly until the indication on the display does not change any more.
- 3) Press the button ▲ or ▼ repeatedly until the display shows *id*.
- 4) Press the button ENTER. The display now shows *id* and a number between 01 and 66.
- 5) Adjust the sub-address with the button ▲ or ▼.
- 6) Press the button MENU so that the display only shows *id* again.
- 7) Press the button ▲ once so that the display shows *5PŁ*.
- 8) Press the button ENTER. The display goes to the indication *ŁPd*, *rCbU*, *id* or *Łoc*.
- 9) If *id* is not shown, press the button ▲ or ▼ as many times as necessary.
- 10) Press the button ENTER. If the display shows *on*, the sub-address function is activated. If it shows *oFF*, change to *on* with the button ▲ or ▼.
- 11) For DMX control of the spotlight it is necessary to go from the menu branch *5PŁ* to the indication of the start address:
 - a) Press the button MENU repeatedly until the display shows *5PŁ* again.
 - b) Press the button ▲ or ▼ repeatedly until the display shows *Rddr*.
 - c) Press the button ENTER. The display shows the DMX start address. If now DMX control signals are received, a dot on the display flashes.
- 12) For operation of the spotlight set the DMX channel 8 at the light controller to the DMX value corresponding to the sub-address of the spotlight (fig. 5).

DMX value	Sub-address	DMX value	Sub-address	DMX value	Sub-address
000–009	all				
010–019	01	212	23	234	45
020–029	02	213	24	235	46
030–039	03	214	25	236	47
040–049	04	215	26	237	48
050–059	05	216	27	238	49
060–069	06	217	28	239	50
070–079	07	218	29	240	51
080–089	08	219	30	241	52
090–099	09	220	31	242	53
100–109	10	221	32	243	54
110–119	11	222	33	244	55
120–129	12	223	34	245	56
130–139	13	224	35	246	57
140–149	14	225	36	247	58
150–159	15	226	37	248	59
160–169	16	227	38	249	60
170–179	17	228	39	250	61
180–189	18	229	40	251	62
190–199	19	230	41	252	63
200–209	20	231	42	253	64
210	21	232	43	254	65
211	22	233	44	255	66

- ⑤ Selection of spotlights with a sub-address via DMX channel 8

6.4 Automatic display switch-off

Activate the automatic display switch-off if the display is not to light up permanently but for 15 seconds only after a button is pressed.

- 1) Press the button MENU repeatedly until the indication on the display does not change any more.
- 2) Press the button ▲ or ▼ repeatedly until the display shows *5PŁ*.
- 3) Press the button ENTER. The display goes to the indication *ŁPd*, *rCbU*, *id* or *Łoc*.
- 4) If *ŁPd* is not shown, press the button ▲ or ▼ as many times as necessary.
- 5) Press the button ENTER. The display shows the present adjustment:
 - oFF* : The display lights up permanently.
 - on* : The display only lights up after a button is pressed.

Select the adjustment with the button ▲ or ▼.

- 6) Then switch back to the desired operating mode with the operating buttons.

6.5 White correction

The spotlight is factory-set so that a certain white shade is created at maximum brightness of the colours red, green and blue. This white shade may also be adjusted warmer or colder, e.g. to balance differences to other spotlights when these spotlights are controlled together with the PARL-40DMX.

To activate the white correction and to adjust the correction values:

- 1) Press the button MENU repeatedly until the indication on the display does not change any more.
- 2) Press the button ▲ or ▼ repeatedly until the display shows *5PŁ*.
- 3) Press the button ENTER. The display goes to the indication *ŁPd, rŁbb, id* or *Łoc*.
- 4) If *rŁbb* is not shown, press the button ▲ or ▼ as many times as necessary.
- 5) Press the button ENTER. If the display shows *oFF*, the white correction is deactivated, i.e. the correction values adjusted do not show any effect. Switch over to *oN* with the button ▲ or ▼.
- 6) Press the button MENU twice so that the display shows *5PŁ* again.
- 7) Press the button ▲ once so that *rŁb* is shown. Press the button ENTER. The display shows the last primary colour adjusted, red (*r*), green (*Ł*) or blue (*b*) and the corresponding correction value (0–255). This value presents the maximum brightness for this colour.
- 8) Successively select the three adjusting functions with the button ENTER and adjust the brightness with the button ▲ or ▼ in each case so that the desired white shade is created.
- 9) Then switch back to the desired operating mode with the operating buttons.

6.6 Key lock

As a protection against unauthorized changes of adjustments a key lock may be activated. With the lock activated, adjustments can only be made after entering a certain key sequence.

- 1) Press the button MENU repeatedly until the indication on the display does not change any more.
- 2) Press the button ▲ or ▼ repeatedly until the display shows *5PŁ*.
- 3) Press the button ENTER. The display goes to the indication *ŁPd, rŁbb, id* or *Łoc*.
- 4) If *Łoc* is not shown, press the button ▲ or ▼ as many times as necessary.
- 5) Press the button ENTER. The display shows *oFF*, i.e. the key lock is deactivated. Switch over to *oN* with the button ▲ or ▼.

- 6) Switch back to the desired operating mode with the operating buttons. Approx. 15 seconds after the last button has been pressed, the keys are locked.
- 7) To be able to make adjustments now:
 - a) Press the button ENTER twice.
 - b) Press the sequence ▲ → ▼ → ▲ → ▼. Each time a button is pressed, a horizontal dash appears on the display.
 - c) Terminate the input with the button ENTER. The display shows the last menu item selected and adjustments are possible until the key lock is activated again (15 seconds after the last button has been pressed).
- 8) To switch off the key lock, select the menu item *Łoc* and switch to *oFF*.

6.7 Indication of firmware version

To indicate the version number of the firmware (operating software of the unit):

- 1) Press the button MENU repeatedly until the indication on the display does not change any more.
- 2) Press the button ▲ or ▼ repeatedly until the display shows *vŁr* (**version**).
- 3) Press the button ENTER. The display shows the version number.
- 4) Then switch back to the desired operating mode with the operating buttons.

7 Specifications

Data protocol: DMX 512

Number of

DMX channels: 3, 4, 5, 6 or 8

Light source: 4 RGBW LEDs

Power per LED: 8 W

Radiation angle: 2°

Power supply: 230 V~ /50 Hz

Power consumption: . . . max. 50 VA

Dimensions: Ø 120 mm × 130 mm

Weight: 1.3 kg

Subject to technical modifications.

All rights reserved by MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. No part of this instruction manual may be reproduced in any form or by any means for any commercial use.

F Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.

B

CH

1 Éléments et branchements

- 1 Etriers de montage et de positionnement
- 2 Affichage
- 3 Vis de serrage pour les étriers de montage/ positionnement
- 4 Microphone pour la gestion par la musique
- 5 Fiche XLR châssis DMX IN : entrée signaux DMX à brancher à un contrôleur ou à une sortie de signal DMX d'un autre projecteur
- 6 Fiche XLR femelle DMX OUT : sortie signal DMX à brancher à l'entrée DMX d'un autre appareil géré par DMX
- 7 Touches pour sélectionner le mode de fonctionnement et modifier les réglages
- 8 Cordon secteur à relier à une prise secteur 230 V~/50 Hz

2 Conseils d'utilisation et de sécurité

L'appareil répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole **CE**.

AVERTISSEMENT



L'appareil est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil et ne faites rien tomber dans les ouïes de ventilation ! Risque de décharge électrique.

Respectez scrupuleusement les points suivants :

- L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité élevée de l'air et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0–40 °C).
- Ne faites pas fonctionner l'appareil ou débranchez-le immédiatement du secteur lorsque :
 1. des dommages visibles apparaissent sur l'appareil ou sur le cordon secteur,
 2. après une chute ou un cas similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil,
 3. des dysfonctionnements apparaissent.Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Tout cordon secteur endommagé ne doit être remplacé que par un technicien habilité.

- Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon secteur ; retirez toujours le cordon secteur en tirant la fiche.

- Pour le nettoyage, utilisez un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.

- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultants si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas monté d'une manière sûre, correctement utilisé ou n'est pas réparé par une personne habilitée, en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à son élimination non polluante.

3 Possibilités d'utilisation

Ce projecteur à LEDs permet un éclairage par exemple sur scène, dans des discothèques ou pour des salles des fêtes. Comme source lumineuse, il possède 4 LEDs très claires. Le projecteur est conçu pour une gestion via un contrôleur DMX (au choix, 8, 6, 5, 4 ou 3 canaux DMX). Il peut également fonctionner seul sans contrôleur.

Particularité du PARL-40DMX : il propose, en mode DMX, 66 sous-adresses. Ainsi, on peut gérer via une seule adresse de démarrage DMX, jusqu'à 66 projecteurs (groupes de projecteurs) indépendamment les uns des autres, ce qui augmente considérablement le nombre possible d'appareils contrôlés par DMX.

4 Montage

- Placez l'appareil toujours de telle sorte que pendant le fonctionnement, une circulation d'air suffisante soit assurée. Les ouïes de ventilation du boîtier ne doivent en aucun cas être obturées.
- La distance avec l'objet à éclairer devrait être de 50 cm au moins.

AVERTISSEMENT



L'appareil doit être monté de manière professionnelle et sûre. Si l'appareil est installé à un endroit sous lequel des personnes peuvent se trouver, il doit en plus être assuré (p.ex. par une élingue de sécurité. Fixez-la de telle sorte que la chute de l'appareil ne puisse pas être supérieure à 20 cm.)

1. Fixez le projecteur via les étriers de montage (1) par exemple via une vis de montage solide ou un support pour projecteur (crochet C) à une traverse.

Pour orienter le projecteur, desserrez les deux vis (3) sur l'étrier de montage. Réglez l'inclinaison voulue puis revissez les vis.

2. A la place, vous pouvez poser le projecteur librement. Pour ce faire, dépliez les étriers sous le projecteur pour qu'ils servent de support. Revissez ensuite les vis de fixation.

5 Utilisation

AVERTISSEMENT



Ne regardez jamais directement la source de lumière, cela pourrait causer des troubles de la vision. N'oubliez pas que des changements très rapides de lumière peuvent déclencher des crises d'épilepsie chez les personnes photosensibles et épileptiques.

- 1) Mettez la fiche du cordon secteur (8) dans une prise secteur 230 V~/50 Hz ; le projecteur est alors allumé. L'affichage (2) indique le mode de fonctionnement réglé.
- 2) L'affichage peut être géré de telle sorte qu'il s'éteint après 15 secondes env. (dès qu'une touche est activée, il brille à nouveau pendant 15 secondes) ou qu'il brille tout le temps. Voir chapitre 6.4 Déconnexion automatique de l'affichage.

Note : l'appareil dispose d'une protection contre les surchauffes. Il se coupe automatiquement en cas de température trop élevée et se rallume une fois refroidi.

6 Utilisation

Les touches MENU, ▲, ▼ et ENTER (7) servent pour sélectionner le mode de fonctionnement et différentes fonctions. Le schéma 1 sur la page 3 présente comment les modes et fonctions sont sélectionnés via un menu et indiqués sur l'affichage (2).

Note : après un réglage, attendez 20 secondes avant d'éteindre le projecteur, sinon le réglage n'est pas mémorisé. Lors de la mémorisation, l'affichage scintille brièvement. Si la déconnexion de l'affichage est activée (☞ chapitre 6.4), il s'éteint après la mémorisation.

6.1 Fonctionnement sans contrôleur DMX

Pour un fonctionnement indépendant, 3 modes sont disponibles :



6.1.1 Projecteur de couleur et stroboscope

Avec ce mode, le projecteur émet en continu une couleur réglable. En plus, on peut activer la fonction stroboscope.

- 1) Appuyez sur la touche MENU de façon répétée jusqu'à ce que l'indication sur l'affichage ne se modifie plus. L'affichage indique le mode de fonctionnement (☞ schéma 1 tout à gauche).
- 2) Appuyez sur la touche ▲ ou ▼ de façon répétée jusqu'à ce que l'affichage indique $5LRL$.
- 3) Appuyez sur la touche ENTER. L'affichage indique maintenant r , G , b , U ou SP et un chiffre.

r = luminosité rouge (0–255)

G = luminosité vert (0–255)

b = luminosité bleu (0–255)

U = luminosité blanc (0–255)

SP = fréquence des éclairs du stroboscope (0–20)

- 4) Avec la touche ENTER, sélectionnez les cinq fonctions de réglages les unes après les autres et réglez la luminosité ou la fréquence des éclairs avec la touche ▲ ou ▼.

Remarque : lorsque vous réglez la luminosité des couleurs rouge, vert et bleu, non seulement leur luminosité se modifie mais aussi la teinte en cas de mixage. C'est pourquoi il faut tout d'abord régler la couleur dominante sur la luminosité voulue puis y mixer les deux autres couleurs. Si le mixage doit donner du blanc, réglez tout d'abord la luminosité du vert car elle apparaît la plus claire à l'œil. Ensuite, mixez avec du rouge pour avoir du jaune et enfin mixez avec du bleu pour avoir du blanc.

6.1.2 Programmes à déroulement automatique

- 1) Appuyez sur la touche MENU de façon répétée jusqu'à ce que l'indication sur l'affichage ne se modifie plus. Il indique le mode de fonctionnement (☞ schéma 1 tout à gauche).
- 2) Appuyez sur la touche ▲ ou ▼ de façon répétée jusqu'à ce que l'affichage indique $RUU\alpha$.
- 3) Appuyez sur la touche ENTER, l'affichage commute sur $RUU1$ ou $RUU2$.
- 4) Avec la touche ▲ ou ▼, sélectionnez le programme de commande voulu :

$RUU1$ = transition et commutation entre différentes couleurs

$RUU2$ = différents types de changement de couleurs et stroboscope en alternance

- 5) Pour modifier la vitesse de défilement, appuyez sur la touche ENTER. L'affichage indique SP (Speed = vitesse) et un chiffre (1–9). Avec la touche ▲ ou ▼ réglez la vitesse (1= lent, 9 = rapide).

6.1.3 Gestion par la musique

Pour une gestion par la musique, les LEDs brillent brièvement avec une luminosité maximale via le son enregistré par le micro (4).

- 1) Appuyez sur la touche MENU de façon répétée jusqu'à ce que l'indication sur l'affichage ne se modifie plus. Il indique maintenant le mode de fonctionnement (schéma 1 tout à gauche).
- 2) Appuyez sur la touche ▲ ou ▼ de façon répétée jusqu'à ce que 5000 soit affiché.
- 3) Appuyez sur la touche ENTER. L'affichage commute sur 5001 ou 5002.
- 4) Avec la touche ▲ ou ▼, sélectionnez entre éclair blancs (5001) ou éclair de couleurs changeantes (5002).

6.2 Gestion synchrone de plusieurs projecteurs (mode master slave)

Il est possible de brancher ensemble plusieurs PARL-40DMX. L'appareil principal (Master) peut gérer de manière synchrone tous les appareils auxiliaires (Slave).

- 1) Reliez les projecteurs via les branchements DMX entre eux pour former une chaîne. Voir chapitre 6.3.1 "Branchement DMX" sans suivre le point 1.
- 2) Le premier projecteur de la chaîne [dont l'entrée DMX IN (5) n'est pas connectée] sert d'appareil principal et gère les appareils auxiliaires. Réglez les appareils auxiliaires sur le mode Slave :
 - a) Appuyez sur la touche MENU de façon répétée jusqu'à ce que l'indication sur l'affichage ne se modifie plus.
 - b) Appuyez sur la touche ▲ ou ▼ de façon répétée jusqu'à ce que l'affichage indique 5LR.
 - c) Appuyez sur la touche ENTER. L'affichage commute sur 5LR.

6.3 Utilisation via un contrôleur DMX

Pour une gestion via un contrôleur DMX (p. ex. DMX-1440 ou DMX-510USB de "img Stage Line"), le projecteur dispose de 8 canaux de commande DMX. Selon les besoins, il peut être géré uniquement via 6, 5, 4 ou 3 canaux. DMX est l'abréviation de **Digital Multiplex** et signifie transmission digitale de plusieurs appareils DMX via un câble commun de commande. Vous trouverez les fonctions des canaux et les valeurs DMX sur le schéma 4.

6.3.1 Branchement DMX

Pour la connexion DMX, des branchements XLR 3 pôles avec la configuration de contact suivante sont prévus :

Pin 1 = masse, 2 = DMX-, 3 = DMX+

Pour le branchement, il est recommandé d'utiliser des câbles spécifiques pour la transmission de signaux DMX (par exemple câbles de la série CDMXN de "img Stage Line"). Pour des longueurs de liaison à partir de 150 m, il est recommandé d'insérer un amplificateur DMX de signal (par exemple SR-103DMX de "img Stage Line").

- 1) Reliez l'entrée DMX IN (5) à la sortie DMX du contrôleur.
- 2) Reliez la sortie DMX OUT (6) à l'entrée DMX du projecteur suivant ou du prochain jeu de lumière. Reliez sa sortie à l'entrée de l'appareil DMX suivant et ainsi de suite de manière à ce que tous les appareils gérés par DMX forment une chaîne.
- 3) Pour éviter les perturbations lors de la transmission du signal, il convient, pour de longs câbles ou pour une multitude d'appareils branchés les uns derrière les autres, de terminer la sortie DMX du dernier appareil DMX de la chaîne avec une résistance 120 Ω (> 0,3 W) : mettez un bouchon (par exemple DLT-123 de "img Stage Line") dans la prise de sortie DMX.

6.3.2 Réglage du nombre de canaux DMX

Pour pouvoir utiliser le PARL-40DMX avec un contrôleur, il faut régler l'adresse de démarrage DMX (☞ chapitre 6.3.3) et le nombre de canaux DMX. Ce dernier dépend des fonctions nécessaires et parfois du nombre de canaux de commande disponibles sur le contrôleur. Retrouvez sur le schéma 4 les fonctions possibles et sélectionnez en fonction le nombre :

- 1) Appuyez sur la touche MENU de façon répétée jusqu'à ce que l'affichage ne se modifie plus. L'affichage indique maintenant le mode de fonctionnement (☞ schéma 1 tout à gauche).
- 2) Appuyez sur la touche ▲ ou ▼ de façon répétée jusqu'à ce que l'indication sur l'affichage indique $h5u$.
- 3) Appuyez sur la touche ENTER. L'affichage indique le réglage en cours :
 $h5u = 3$ canaux, $4Ch \dots BCh = 4 \dots 8$ canaux
- 4) Réglez le nombre avec la touche ▲ ou ▼.

6.3.3 Réglage de l'adresse de démarrage DMX

Pour pouvoir utiliser tous les appareils DMX reliés au contrôleur séparément il faut régler, pour chaque appareil, une adresse de démarrage propre. Si le premier canal DMX du PARL-40DMX doit être géré par le contrôleur, par exemple via l'adresse DMX 17, réglez sur le PARL-40DMX l'adresse de démarrage 17. Tous les autres canaux DMX du PARL-40DMX sont automatiquement attribués aux adresses suivants. Exemple si on utilise l'adresse de démarrage 17 :

Nombre de canaux DMX	Adresses pour le PARL-40DMX	Adresse de démarrage suivante possible pour le prochain appareil DMX
3	17-19	20
4	17-20	21
5	17-21	22
6	17-22	23
8	17-24	25

- 3) Configuration des adresses DMX du PARL-40DMX si on utilise l'adresse de démarrage 17
- 1) Appuyez sur la touche MENU de façon répétée jusqu'à ce que l'indication sur l'affichage ne se modifie plus.
- 2) Appuyez sur la touche ▲ ou ▼ de façon répétée jusqu'à ce que l'affichage indique $Rddr$.
- 3) Appuyez sur la touche ENTER. L'affichage indique maintenant R et un chiffre entre 1 et 512.
- 4) Réglez l'adresse de démarrage avec la touche ▲ ou ▼. Le projecteur peut être utilisé avec le contrôleur.

Conseil : un point clignote sur l'affichage si le projecteur reçoit des signaux DMX.

6.3.4 Canaux et fonctions DMX

Nom. canal	Canaux DMX	Valeur DMX	Fonction
3	1	000-255	couleur
	2	000-255	saturation des couleurs
	3	000-255	luminosité
4	1	000-255	luminosité rouge
	2	000-255	luminosité vert
	3	000-255	luminosité bleu
	4	000-255	luminosité blanc
5	1	000-255	dimmer
	2	000-255	luminosité de base rouge
	3	000-255	luminosité de base vert
	4	000-255	luminosité de base bleu
	5	000-255	luminosité de base blanc
6	1	000-255	dimmer
	2	000-255	luminosité de base rouge
	3	000-255	luminosité de base vert
	4	000-255	luminosité de base bleu
	5	000-255	luminosité de base blanc
	6	000-009 010-225	stroboscope éteint stroboscope lent → rapide
7	1	000-255	dimmer
	2	000-255	luminosité de base rouge
	3	000-255	luminosité de base vert
	4	000-255	luminosité de base bleu
	5	000-255	luminosité de base blanc
8	6		si canal 7 = 000-015 000-009 stroboscope éteint 010-255 stroboscope lent → rapide si canal 7 = 016-223 000-255 suite de couleur ou stroboscope lent → rapide
	000-015	gestion via canaux 1 a 6	
	016-031	suite de couleurs 1 avec transition	
	032-047	suite de couleurs 2 avec transition	
	048-063	suite de couleurs 3 avec transition	
	064-079	suite de couleurs 4 avec transition	
	080-095	suite de couleurs 5 avec transition	
	096-111	stroboscope	
	112-127	suite de couleurs avec entrée/sortie 1	
	128-143	suite de couleurs avec commutation 1	
144-159	suite de couleurs avec commutation 2		
160-175	suite de couleurs avec sortie		
176-191	suite de couleurs avec entrée		
192-207	suite de couleurs avec entrée/sortie 2		
208-223	suite de couleurs 6 avec transition		
224-239	gestion musique, lumière blanche		
240-255	gestion musique avec couleurs changeantes		
8	000-255	sous adresse voir chapitre 6.3.5	

④ Canaux DMX

6.3.5 Utilisation des sous-adresses

En utilisant les sous-adresses, on peut gérer jusqu'à 66 projecteurs (groupes de projecteurs) indépendamment les uns des autres via une seule adresse de démarrage DMX. Le nombre maximal possible d'appareils gérés par DMX en est donc considérablement augmenté. Le nombre de projecteurs avec une sous-adresse s'effectue via le canal DMX 8. On peut gérer de manière synchrone tous les projecteurs avec une sous-adresse si le canal DMX 8 est réglé sur une valeur DMX inférieure à 10.

- 1) Réglez le projecteur pour la gestion de 8 canaux DMX, voir chapitre 6.3.2.
- 2) Appuyez sur la touche MENU de façon répétée jusqu'à ce que l'indication ne se modifie plus sur l'affichage.
- 3) Appuyez sur la touche ▲ ou ▼ de façon répétée jusqu'à ce que l'affichage indique *rd*.
- 4) Appuyez sur la touche ENTER. L'affichage indique maintenant *rd* et un chiffre entre 01 et 66.
- 5) Réglez la sous-adresse avec la touche ▲ ou ▼.
- 6) Appuyez sur la touche MENU pour que l'affichage indique uniquement *rd*.
- 7) Appuyez une fois sur la touche ▲ pour que l'affichage indique *5Pte*.
- 8) Appuyez sur la touche ENTER, l'affichage commute sur *LEd, rGbu, rd* ou *Lac*.
- 9) Si *rd* ne s'affiche pas, appuyez sur la touche ▲ ou ▼ en conséquence.
- 10) Appuyez sur la touche ENTER. Si l'affichage indique *on*, la fonction de sous-adresses est activée, s'il indique *off*, commutez sur *on* avec la touche ▲ ou ▼.
- 11) Pour que le projecteur puisse être géré par DMX, il faut aller à l'affichage de l'adresse de démarrage depuis la branche du menu *5Pte* :
 - a) Appuyez sur la touche MENU de façon répétée jusqu'à ce que l'affichage indique *5Pte*.
 - b) Appuyez sur la touche ▲ ou ▼ de façon répétée jusqu'à ce que l'affichage indique *Addr*.
 - c) Appuyez sur la touche ENTER. L'affichage indique l'adresse de démarrage DMX. Si des signaux de commande DMX sont maintenant reçus, un point sur l'affichage clignote.
- 12) Pour pouvoir utiliser le projecteur, réglez, sur le contrôleur, le canal DMX 8 sur la valeur DMX qui correspond à la sous-adresse du projecteur (schéma 5).

Valeur DMX	Sous-adresse	Valeur DMX	Sous-adresse	Valeur DMX	Sous-adresse
000-009	tous				
010-019	01	212	23	234	45
020-029	02	213	24	235	46
030-039	03	214	25	236	47
040-049	04	215	26	237	48
050-059	05	216	27	238	49
060-069	06	217	28	239	50
070-079	07	218	29	240	51
080-089	08	219	30	241	52
090-099	09	220	31	242	53
100-109	10	221	32	243	54
110-119	11	222	33	244	55
120-129	12	223	34	245	56
130-139	13	224	35	246	57
140-149	14	225	36	247	58
150-159	15	226	37	248	59
160-169	16	227	38	249	60
170-179	17	228	39	250	61
180-189	18	229	40	251	62
190-199	19	230	41	252	63
200-209	20	231	42	253	64
210	21	232	43	254	65
211	22	233	44	255	66

- ⑤ Sélection de projecteurs avec une sous-adresse via le canal DMX 8

6.4 Déconnexion automatique de l'affichage

Si l'affichage ne doit pas être allumé en continu mais uniquement pendant 15 secondes après une pression sur une touche, activez la déconnexion automatique de l'affichage.

- 1) Appuyez sur la touche MENU de façon répétée jusqu'à ce que l'indication sur l'affichage ne se modifie plus.
- 2) Appuyez sur la touche ▲ ou ▼ de façon répétée jusqu'à ce que l'affichage indique *5Pte*.
- 3) Appuyez sur la touche ENTER, l'affichage commute sur *LEd, rGbu, rd* ou *Lac*.
- 4) Si *LEd* n'est pas affiché, appuyez sur la touche ▲ ou ▼ en conséquence.
- 5) Appuyez sur la touche ENTER, l'affichage indique le réglage actuel :
 - off* (arrêt) : l'affichage brille tout le temps
 - on* (marche) : l'affichage ne brille qu'après une pression sur une touche

Sélectionnez le réglage avec la touche ▲ ou ▼.

- 6) Commutez ensuite avec les touches de commande sur le mode de fonctionnement souhaité.

6.5 Correction du blanc

Le projecteur est réglé en usine de telle sorte que pour une luminosité maximale des couleurs rouge, vert et bleu, une teinte donnée de blanc soit créée. Cette teinte de blanc peut être créée plus chaude ou plus froide par exemple pour compenser les différences avec d'autres projecteurs s'ils sont gérés ensemble avec le PARL-40DMX.

Pour activer la correction de blanc et régler les valeurs de correction :

- 1) Appuyez sur la touche MENU de façon répétée jusqu'à ce que l'indication sur l'affichage ne se modifie plus.
- 2) Appuyez sur la touche ▲ ou ▼ de façon répétée jusqu'à ce que l'affichage indique 5ℓℓ.
- 3) Appuyez sur la touche ENTER, l'affichage commute sur ℓℓd, rℓbℓ, id ou ℓoc.
- 4) Si rℓbℓ n'est pas affiché, appuyez sur la touche ▲ ou ▼ en conséquence.
- 5) Appuyez sur la touche ENTER ; si l'affichage indique oFF, la correction de blanc est désactivée, c'est-à-dire que les valeurs de correction réglées n'ont pas d'influence. Commutez sur on avec la touche ▲ ou ▼.
- 6) Appuyez deux fois sur la touche MENU pour que l'affichage indique à nouveau 5ℓℓ.
- 7) Appuyez une fois sur la touche ▲ pour que rℓb soit affiché. Appuyez sur la touche ENTER. L'affichage indique la dernière couleur primaire réglée (r), (ℓ) ou (b) et la valeur de correction correspondante (0–255). Elle représente la luminosité maximale possible pour cette couleur.
- 8) Avec la touche ENTER, sélectionnez l'une après l'autre les trois fonctions de réglage et avec la touche ▲ ou ▼, réglez chaque fois la luminosité pour avoir le blanc voulu.
- 9) Ensuite revenez avec les touches de commande sur le mode de fonctionnement souhaité.

6.6 Verrouillage des touches

Pour protéger de toute modification non autorisée des réglages, on peut activer le verrouillage des touches. Lorsqu'il est activé, les réglages ne peuvent être effectués qu'une fois une suite de touche donnée activée.

- 1) Appuyez sur la touche MENU de façon répétée jusqu'à ce que l'indication sur l'affichage ne se modifie plus.
- 2) Appuyez sur la touche ▲ ou ▼ de façon répétée jusqu'à ce que l'affichage indique 5ℓℓ.
- 3) Appuyez sur la touche ENTER, l'affichage commute sur ℓℓd, rℓbℓ, id ou ℓoc.

- 4) Si ℓoc n'est pas affiché, appuyez sur la touche ▲ ou ▼ en conséquence.
- 5) Appuyez sur la touche ENTER ; l'affichage indique oFF, c'est-à-dire que le verrouillage des touches est désactivé. Commutez sur on avec la touche ▲ ou ▼.
- 6) Avec les touches de commande, revenez au mode de fonctionnement souhaité. 15 secondes environ après la dernière activation d'une touche, les touches sont verrouillées.
- 7) Pour pouvoir effectuer maintenant les réglages :
 - a) Appuyez deux fois sur la touche ENTER.
 - b) Appuyez sur la suite de touches ▲ → ▼ → ▲ → ▼. A chaque pression sur une touche, un trait horizontal s'affiche.
 - c) Terminez la saisie avec la touche ENTER. L'affichage indique le dernier point du menu sélectionné et les réglages sont possibles jusqu'à une nouvelle activation des touches (15 secondes après la dernière pression sur la touche).
- 8) Pour désactiver le verrouillage, sélectionnez le point de menu ℓoc et commutez sur oFF.

6.7 Affichage de la version du firmware

Pour afficher le numéro de version du firmware (software de fonctionnement de l'appareil) :

- 1) Appuyez sur la touche MENU de façon répétée jusqu'à ce que l'indication sur l'affichage ne se modifie plus.
- 2) Appuyez sur la touche ▲ ou ▼ de façon répétée jusqu'à ce que l'affichage indique vℓr (version).
- 3) Appuyez sur la touche ENTER, l'affichage indique le numéro de la version.
- 4) Ensuite revenez avec les touches de commande sur le mode de fonctionnement souhaité.

7 Caractéristiques techniques

Protocole de données : . . . DMX 512

Nombre de canaux DMX : 3, 4, 5, 6 ou 8

Source lumineuse : 4 LEDs RGBW

Puissance par LED : . . . 8 W

Angle : 25°

Alimentation : 230 V~/50 Hz

Consommation : 50 VA max.

Dimensions : Ø 120 mm × 130 mm

Poids : 1,3 kg

Tout droit de modification réservé.

Notice d'utilisation protégée par le copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toute reproduction même partielle à des fins commerciales est interdite.

I A pagina 3, se aperta completamente, troverete tutti gli elementi di comando e i collegamenti descritti.

1 Elementi di comando e collegamenti

- 1 Staffa di montaggio/di collocamento
- 2 Display
- 3 Viti di bloccaggio per la staffa di montaggio/di collocamento
- 4 Microfono per il comando tramite la musica
- 5 Connettore XLR da pannello DMX IN: ingresso dei segnali DMX per il collegamento di un apparecchio di comando luce oppure con l'uscita dei segnali DMX di un altro proiettore
- 6 Presa XLR DMX OUT: uscita dei segnali DMX per il collegamento con l'ingresso DMX di un altro apparecchio comandato da DMX
- 7 Tasti per selezionare il modo di funzionamento e per modificare le impostazioni
- 8 Cavo per il collegamento con una presa di rete (230 V~/50 Hz)

2 Avvertenze di sicurezza

Quest'apparecchio è conforme a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto porta la sigla **CE**.

AVVERTIMENTO



L'apparecchio è alimentato con pericolosa tensione di rete. Non intervenire mai personalmente al suo interno e non inserire niente nelle fessure di aerazione! Esiste il pericolo di una scarica elettrica.

Si devono osservare assolutamente anche i seguenti punti:

- Usare l'apparecchio solo all'interno di locali e proteggerlo dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40 °C).
- Non mettere in funzione l'apparecchio e staccare subito la spina rete se:
 1. l'apparecchio o il cavo rete presentano dei danni visibili;
 2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;
 3. l'apparecchio non funziona correttamente.Per la riparazione rivolgersi sempre ad un'officina competente.
- Il cavo rete, se danneggiato, deve essere sostituito solo dal costruttore o da un laboratorio specializzato.

- Staccare il cavo rete afferrando la spina, senza tirare il cavo.
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso acqua o prodotti chimici.
- Nel caso d'uso improprio, di montaggio insicuro, di collegamenti sbagliati, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte dell'apparecchio, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per l'apparecchio.



Se si desidera eliminare l'apparecchio definitivamente, consegnarlo per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Possibilità d'impiego

Questo proiettore con LED serve per l'illuminazione, p.es. sul palcoscenico, in discoteche e in sale. Come fonte di luce sono integrati quattro LED estremamente luminose. Il proiettore è previsto per il comando tramite un'unità DMX per effetti di luce (a scelta 8, 6, 5, 4 o 3 canali di comando DMX). Tuttavia, può essere impiegato anche autonomamente senza unità di comando.

Come particolarità, il PARL-40DMX offre, con il funzionamento DMX, l'uso di 66 sottoindirizzi. In questo modo è possibile comandare in modo indipendente fino a 66 (gruppi di) proiettori, aumentando così in modo notevole il numero degli apparecchi DMX comandabili.

4 Montaggio

- Sistemare l'apparecchio sempre in modo che durante il funzionamento sia garantita una circolazione sufficiente dell'aria. Le aperture di ventilazione sul contenitore non devono essere coperte in nessun caso.
- La distanza dall'oggetto irradiato non dovrebbe essere inferiore a 50 cm.

AVVERTIMENTO



Il proiettore deve essere montato a regola d'arte e in modo sicuro. Se viene montato in un punto sotto il quale si possono trattenere delle persone, occorre prevedere un sistema di sicurezza supplementare (p. es. per mezzo di una fune di trattenuta sulla staffa di montaggio; fissare la fune in modo tale che la caduta dell'apparecchio non può superare i 20 cm).

1. Fissare il proiettore per mezzo delle staffe di montaggio (1), p. es. con una robusta vite di montaggio o un supporto per proiettori (gancio a C) su una traversa.

Per orientare l'apparecchio allentare le due viti di bloccaggio (3) sulla staffa. Impostare l'inclinazione desiderata e stringere nuovamente le viti.

2. In alternativa, il proiettore può anche essere collocato liberamente. In questo caso allargare le staffe di montaggio sotto il proiettore in modo che servano come base. Quindi stringere di nuovo le viti di fissaggio.

5 Messa in funzione

AVVERTIMENTO Non guardare direttamente nella fonte di luce per escludere possibili danni agli occhi. Tenete presente che i veloci cambi di luce possono provocare attacchi d'epilessia presso persone fotosensibili o epilettici!



- 1) Inserire la spina del cavo rete (8) in una presa di rete (230 V~/50 Hz). In questo modo, il proiettore è acceso. Il display (2) indica il modo di funzionamento impostato.
- 2) Il display può essere impostato in modo tale che dopo 15 secondi ca. si spegne (non appena si aziona un tasto, s'illumina nuovamente per 15 secondi) oppure che è illuminato continuamente. Vedi in merito Capitolo 6.4 Disattivazione automatica del display.

N. B.: L'apparecchio dispone di una protezione contro il surriscaldamento. Quindi, in caso di temperatura troppo alta si spegne e si riaccende automaticamente dopo il raffreddamento.

6 Funzionamento

I tasti funzione MENU, ▲, ▼ e ENTER (7) servono per selezionare il modo di funzionamento e per diverse funzioni. L'illustrazione 1 a pagina 3 dimostra come si scelgono i modi tramite un menù e come sono visualizzati dal display (2).

N. B.: Dopo aver effettuato un'impostazione, non spegnere il proiettore entro 20 secondi; altrimenti, l'impostazione non viene memorizzata. Durante la memorizzazione, il display sfarfalla brevemente. Se è attivata la disattivazione del display (☞ Cap. 6.4), questo si spegne dopo la memorizzazione.

6.1 Funzionamento senza unità DMX di comando

Per il funzionamento autonomo sono disponibili 3 modi.

6.1.1 Proiettore a colori e stroboscopio

In questo modo, il proiettore emette costantemente un colore impostabile. In più è possibile attivare la funzione stroboscopio.

- 1) Premere il tasto MENU tante volte finché la visualizzazione sul display non cambia più. Il display indica ora il modo di funzionamento (☞ Fig. 1 tutto a sinistra).
- 2) Premere il tasto ▲ o ▼ tante volte finché il display visualizza $5tRt$.
- 3) Premere il tasto ENTER. Il display visualizza ora r, \bar{t}, b, \bar{t} oppure $5P$ e un numero.

r = Luminosità rosso (0 – 255)

\bar{t} = Luminosità verde (0 – 255)

b = Luminosità blu (0 – 255)

\bar{t} = Luminosità bianco (0 – 255)

$5P$ = Frequenza dei lampi dello stroboscopio (0 – 20)

- 4) Con il tasto ENTER scegliere una dopo l'altra le cinque funzioni d'impostazione, e con il tasto ▲ o ▼ impostare la luminosità o la frequenza dei lampi.

Un consiglio: Impostando la luminosità dei colori rosso, verde e blu non cambia solo la loro luminosità, ma nel caso di una miscela di colori anche la tonalità. Perciò impostare dapprima la luminosità del colore che deve dominare e successivamente aggiungere gli altri due colori. Se la miscela deve portare al bianco, impostare dapprima la luminosità del colore verde, perché sembra la più luminosa per l'occhio umano. Quindi con il rosso miscelare il giallo e alla fine con blu arrivare al bianco.

6.1.2 Programma a svolgimento automatico

- 1) Premere il tasto MENU tante volte finché la visualizzazione sul display non cambia più. Il display indica ora il modo di funzionamento (☞ Fig. 1 tutto a sinistra).
- 2) Premere il tasto ▲ o ▼ tante volte finché il display visualizza $RUt\alpha$.
- 3) Premere il tasto ENTER. Il display cambia a $RUt\ 1$ o $RUt\ 2$.
- 4) Con il tasto ▲ o ▼ scegliere il programma di comando desiderato:

$RUt\ 1$ = dissolvenze o cambio fra vari colori

$RUt\ 2$ = vari tipi di cambio colori e stroboscopio alternativamente

- 5) Per modificare la velocità di svolgimento, premere il tasto ENTER. Il display indica ora $5P$ (speed = velocità) e un numero (1 – 9). Con il tasto ▲ o ▼ impostare la velocità (1 = lento, 9 = veloce).

6.1.3 Comando tramite la musica

Nel caso del comando tramite la musica, i LED si accendono brevemente con la luminosità massima in seguito agli eventi acustici rilevati tramite il microfono (4).

- 1) Premere il tasto MENU tante volte finché la visualizzazione sul display non cambia più. Il display indica ora il modo di funzionamento (Fig. 1 tutto a sinistra).
- 2) Premere il tasto ▲ o ▼ tante volte finché il display visualizza *5000*.
- 3) Premere il tasto ENTER. Il display cambia a *500 10 5002*.
- 4) Con il tasto ▲ o ▼ cambiare fra lampi bianchi (*500 1*) e lampi in colori mutevoli (*5002*).

6.2 Comando sincrono di più proiettori (modo master-slave)

Si possono assemblare più PARL-40DMX. L'apparecchio principale (master) è in grado di comandare in modo sincrono tutti gli apparecchi secondari (slave).

- 1) Collegare i proiettori per mezzo dei contatti DMX creando una catena. Vedi capitolo 6.3.1 "Collegamento DMX", tralasciando il punto 1.
- 2) Il primo proiettore della catena [il cui ingresso DMX IN (5) non è collegato] serve come apparecchio principale e comanda gli apparecchi secondari. Sugli apparecchi secondari impostare il modo slave:
 - a) Premere il tasto MENU tante volte finché la visualizzazione sul display non cambia più.
 - b) Premere il tasto ▲ or ▼ tante volte finché il display visualizza *5LR*.
 - c) Premere il tasto ENTER. Il display cambia a *5LR*.

6.3 Funzionamento con un'unità DMX di comando

Per il comando tramite un'unità DMX di comando luce (p. es. DMX-1440 o DMX-510USB di "img Stage Line"), il proiettore dispone di otto canali di comando DMX. Tuttavia, secondo le necessità può essere comandato anche con soli 6, 5, 4 o 3 canali. DMX è l'abbreviazione di Digital Multiplex e significa il comando digitale di più apparecchi DMX tramite un'unica linea di comando. Le funzioni dei canali e i valori DMX sono indicati in fig. 4.

6.3.1 Collegamento DMX

Per il collegamento DMX, l'apparecchio dispone di contatti XLR a 3 poli con la seguente piedinatura:

pin 1 = massa, 2 = DMX-, 3 = DMX+

Per il collegamento si dovrebbero usare cavi speciali per la trasmissione di segnali DMX (p. es. cavi della serie CDMXN di "img Stage Line"). Nel caso di lunghezze oltre i 150 m si consiglia l'impiego di un amplificatore DMX (p. es. SR-103DMX di "img Stage Line").

- 1) Collegare l'ingresso di comando DMX IN (5) con l'uscita DMX dell'unità di comando luce.
- 2) Collegare l'uscita DMX OUT (6) con l'ingresso DMX del proiettore successivo e della successiva unità per effetti di luce e la sua uscita con l'ingresso dell'apparecchio DMX seguente ecc., finché tutti gli apparecchi con comando DMX sono collegati formando una catena.
- 3) Per escludere interferenze durante la trasmissione dei segnali, nel caso di linee lunghe o di un gran numero di apparecchi collegati in serie, l'uscita DMX dell'ultimo apparecchio DMX della catena dovrebbe essere terminata con una resistenza di 120 Ω (> 0,3W): Inserire nella presa d'uscita un terminatore (p. es. DLT-123 di "img Stage Line").

6.3.2 Impostare il numero dei canali DMX

Per poter comandare il PARL-40DMX con un'unità di comando luce, occorre impostare l'indirizzo di start DMX (☞ Cap. 6.3.3) e il numero dei canali DMX. Il numero dei canali DMX dipende dalle funzioni richieste e eventualmente anche dal numero dei canali di comando disponibili sull'unità di comando luce. La fig. 4 illustra le funzioni possibili; scegliere in conseguenza il numero dei canali:

- 1) Premere il tasto MENU tante volte finché la visualizzazione sul display non cambia più. Il display indica ora il modo di funzionamento (☞ Fig. 1 tutto a sinistra).
- 2) Premere il tasto ▲ o ▼ tante volte finché il display visualizza Chnd .
- 3) Premere il tasto ENTER. Il display indica ora l'impostazione attuale:
 $h5u = 3$ canali, $4Ch \dots 8Ch = 4 \dots 8$ canali
- 4) Impostare il numero con il tasto ▲ o ▼.

6.3.3 Impostare l'indirizzo di start DMX

Per poter comandare separatamente tutti gli apparecchi DMX collegati con l'unità per comando luce, ogni apparecchio deve avere il suo indirizzo di start. Se il primo canale DMX del PARL-40DMX deve essere comandato dall'unità per comando luce p. es. tramite l'indirizzo DMX 17, impostare sul PARL-40DMX l'indirizzo di start 17. Tutti gli ulteriori canali DMX del PARL-40DMX sono assegnati automaticamente agli indirizzi successivi. Esempio con l'indirizzo di start 17:

Numero dei canali DMX	Indirizzi per il PARL-40DMX	Prossimo indirizzo di start possibile per l'apparecchio DMX successivo
3	17-19	20
4	17-20	21
5	17-21	22
6	17-22	23
8	17-24	25

- ③ Indirizzi DMX del PARL-40DMX utilizzando l'indirizzo di start 17
- 1) Premere il tasto MENU tante volte finché la visualizzazione sul display non cambia più.
- 2) Premere il tasto ▲ o ▼ tante volte finché il display visualizza $Rddr$.
- 3) Premere il tasto ENTER. Il display indica ora R e un numero fra 1 e 512.
- 4) Impostare l'indirizzo di start con il tasto ▲ o ▼. Il proiettore può ora essere comandato dall'unità di comando luce.

N. B.: Sul display lampeggia un punto quando il proiettore riceve dei segnali DMX.

6.3.4 Canali e funzioni DMX

Numero canali	Canale DMX	Valore DMX	Funzione
3	1	000-255	Colore
	2	000-255	Saturazione
	3	000-255	Luminosità
4	1	000-255	Luminosità rosso
	2	000-255	Luminosità verde
	3	000-255	Luminosità blu
	4	000-255	Luminosità bianco
5	1	000-255	Dimmer
	2	000-255	Luminosità base rosso
	3	000-255	Luminosità base verde
	4	000-255	Luminosità base blu
	5	000-255	Luminosità base bianco
6	1	000-255	Dimmer
	2	000-255	Luminosità base rosso
	3	000-255	Luminosità base verde
	4	000-255	Luminosità base blu
	5	000-255	Luminosità base bianco
	6	000-009 010-225	Stroboscopio off Stroboscopio lento → veloce
7	1	000-255	Dimmer
	2	000-255	Luminosità base rosso
	3	000-255	Luminosità base verde
	4	000-255	Luminosità base blu
	5	000-255	Luminosità base bianco
8	6	Se canale 7 = 000-015	
		000-009	Stroboscopio off
		010-255	Stroboscopio lento → veloce
	6	Se canale 7 = 016-223	
		000-255	Sequenza colori o stroboscopio lento → veloce
		000-015	Comando tramite canali 1-6
		016-031	Sequ. col. 1 con dissolvenza incrociata
	7	032-047	Sequ. col. 2 con dissolvenza incrociata
		048-063	Sequ. col. 3 con dissolvenza incrociata
		064-079	Sequ. col. 4 con dissolvenza incrociata
080-095		Sequ. col. 5 con dissolvenza incrociata	
096-111		Stroboscopio	
112-127		Sequ. col. con assolverza/dissolvenza 1	
128-143		Sequenza colori con cambio 1	
144-159		Sequenza colori con cambio 2	
160-175		Sequenza colori con dissolvenza	
176-191		Sequenza colori con assolverza	
192-207	Sequ. col. con assolverza/dissolvenza 2		
208-223	Sequ. col. 6 con dissolvenza incrociata		
224-239	Comando tramite musica, luce bianca		
240-255	Comando tramite musica con colori mutevoli		
8	000-255	Sottoindirizzo, vedi Cap. 6.3.5	

④ Canali DMX



6.3.5 Utilizzare sottoindirizzi

Tramite l'utilizzo di sottoindirizzi è possibile gestire in modo indipendente e per mezzo di un solo indirizzo di start DMX fino a 66 (gruppi di) proiettori. In questo modo, il numero massimo degli apparecchi con comando DMX è notevolmente aumentato. La scelta dei proiettori con un sottoindirizzo avviene tramite il canale DMX 8. Tutti i proiettori con un sottoindirizzo possono essere comandati anche in modo sincrono, se per il canale DMX 8 è impostato un valore DMX inferiore a 10.

- 1) Impostare sul proiettore il comando tramite 8 canali DMX, Cap. 6.3.2.
- 2) Premere il tasto MENU tante volte finché la visualizzazione sul display non cambia più.
- 3) Premere il tasto ▲ o ▼ tante volte finché il display visualizza *rd*.
- 4) Premere il tasto ENTER. Il display indica ora *rd* e un numero fra 01 e 66.
- 5) Con il tasto ▲ o ▼ impostare il sottoindirizzo.
- 6) Premere il tasto MENU, in modo che il display indica nuovamente solo *rd*.
- 7) Premere una volta il tasto ▲, in modo che il display indica *5PŁ*.
- 8) Premere il tasto ENTER. Il display cambia alla visualizzazione *ŁPd, rCbU, rd o Łac*.
- 9) Se non è visualizzato *rd*, premere il tasto ▲ o ▼ tante volte quanto necessario.
- 10) Premere il tasto ENTER. Se il display visualizza *on*, significa che la funzione sottoindirizzo è attivata; se visualizza *oFF*, con il tasto ▲ o ▼ cambiare a *on*.
- 11) Affinché il proiettore possa essere comandato da DMX, dal ramo del menù *5PŁ* si deve saltare alla visualizzazione dell'indirizzo di start:
 - a) Premere il tasto MENU tante volte finché il display visualizza nuovamente *5PŁ*.
 - b) Premere il tasto ▲ o ▼ tante volte finché il display visualizza *Rddr*.
 - c) Premere il tasto ENTER. Il display visualizza l'indirizzo di start DMX. Se ora si ricevono dei segnali di comando, sul display sta lampeggiando un punto.
- 12) Per poter gestire il proiettore, sull'unità per comando di luce occorre impostare per il canale DMX 8 il valore DMX che corrisponde al sottoindirizzo del proiettore (fig. 5).

Valore DMX	Sotto-indirizzo	Valore DMX	Sotto-indirizzo	Valore DMX	Sotto-indirizzo
000-009	tutti				
010-019	01	212	23	234	45
020-029	02	213	24	235	46
030-039	03	214	25	236	47
040-049	04	215	26	237	48
050-059	05	216	27	238	49
060-069	06	217	28	239	50
070-079	07	218	29	240	51
080-089	08	219	30	241	52
090-099	09	220	31	242	53
100-109	10	221	32	243	54
110-119	11	222	33	244	55
120-129	12	223	34	245	56
130-139	13	224	35	246	57
140-149	14	225	36	247	58
150-159	15	226	37	248	59
160-169	16	227	38	249	60
170-179	17	228	39	250	61
180-189	18	229	40	251	62
190-199	19	230	41	252	63
200-209	20	231	42	253	64
210	21	232	43	254	65
211	22	233	44	255	66

- ⑤ Scelta di proiettori con un sottoindirizzo tramite il canale DMX 8

6.4 Disattivazione automatica del display

Se il display non deve essere illuminato continuamente, ma solo per 15 s dopo la pressione di un tasto, attivare la disattivazione automatica del display.

- 1) Premere il tasto MENU tante volte finché la visualizzazione sul display non cambia più.
- 2) Premere il tasto ▲ o ▼ tante volte finché il display visualizza *5PŁ*.
- 3) Premere il tasto ENTER. Il display cambia alla visualizzazione *ŁPd, rCbU, rd o Łac*.
- 4) Se non è visualizzato *ŁPd*, premere il tasto ▲ o ▼ tante volte quanto necessario.
- 5) Premere il tasto ENTER. Il display visualizza l'impostazione attuale:
 - oFF*: il display è illuminato continuamente.
 - on*: il display è illuminato solo dopo la pressione di un tasto.
 Scegliere l'impostazione con il tasto ▲ oder ▼.
- 6) Quindi, con i tasti funzione ritornare al modo di funzionamento desiderato.

6.5 Correzione del bianco

Dalla fabbrica, il proiettore è regolato in modo che con luminosità massima dei colori rosso, verde e blu si ottiene una determinata tonalità del bianco. Questa tonalità del bianco può essere impostata più calda o più fredda, p. es. per compensare le differenze con altri proiettori se questi sono gestiti insieme al PARL-40DMX.

Per attivare la correzione del bianco e per impostare i valori di correzione:

- 1) Premere il tasto MENU tante volte finché la visualizzazione sul display non cambia più.
- 2) Premere il tasto ▲ o ▼ tante volte finché il display visualizza 5PŁ.
- 3) Premere il tasto ENTER. Il display cambia alla visualizzazione ŁPŁ, rŁbbŁ, ŁD o ŁOC.
- 4) Se non è visualizzato rŁbbŁ, premere il tasto ▲ o ▼ tante volte quanto necessario.
- 5) Premere il tasto ENTER. Se il display visualizza oFF, significa che la correzione del bianco è disattivata: i valori impostati per la correzione non hanno effetto. Con il tasto ▲ o ▼ cambiare a on.
- 6) Premere due volte il tasto MENU, in modo che il display visualizza nuovamente 5PŁ.
- 7) Premere una volta il tasto ▲ per visualizzare rŁbb. Premere il tasto ENTER. Il display visualizza il colore fondamentale impostato per ultimo, rosso (r), verde (Ł) o blu (b) e il relativo valore di correzione (0–255). Questo valore rappresenta la luminosità massima possibile per questo colore.
- 8) Con il tasto ENTER scegliere una dopo l'altro le tre funzioni possibili d'impostazione, e con il tasto ▲ o ▼ impostare la luminosità per ottenere la tonalità desiderata per il bianco.
- 9) Quindi con i tasti funzione ritornare al modo di funzionamento desiderato.

6.6 Blocco dei tasti

Per escludere una modifica non autorizzata delle impostazioni si può attivare il blocco dei tasti. Con il blocco attivato, le impostazioni sono possibili solo dopo la digitazione di una determinata sequenza di tasti.

- 1) Premere il tasto MENU tante volte finché la visualizzazione sul display non cambia più.
- 2) Premere il tasto ▲ o ▼ tante volte finché il display visualizza 5PŁ.
- 3) Premere il tasto ENTER. Il display cambia alla visualizzazione ŁPŁ, rŁbbŁ, ŁD o ŁOC.
- 4) Se non è visualizzato ŁOC, premere il tasto ▲ o ▼ tante volte quanto necessario.

- 5) Premere il tasto ENTER. Il display visualizza oFF, il che significa che il blocco dei tasti è disattivato. Con il tasto ▲ o ▼ cambiare a on.
- 6) Con i tasti funzione ritornare al modo di funzionamento desiderato. Dopo 15 s ca. dopo l'ultima pressione di un tasto, i tasti sono bloccati.
- 7) Per poter eseguire ora delle impostazioni:
 - a) Premere due volte il tasto ENTER.
 - b) Premere uno dopo l'altro i tasti ▲ → ▼ → ▲ → ▼. Con ogni pressione del tasto, sul display appare un trattino orizzontale.
 - c) Terminare la digitazione con il tasto ENTER. Il display visualizza la voce del menù selezionata per ultima e le impostazioni sono possibili finché il blocco dei tasti viene nuovamente attivato (15 s dopo l'ultima pressione di un tasto).
- 8) Per disattivare il blocco dei tasti scegliere la voce del menù ŁOC e cambiare a oFF.

6.7 Visualizzazione della versione del firmware

Per visualizzare il numero della versione del firmware (software operativo dell'apparecchio):

- 1) Premere il tasto MENU tante volte finché la visualizzazione sul display non cambia più.
- 2) Premere il tasto ▲ o ▼ tante volte finché il display visualizza uPŁr (version).
- 3) Premere il tasto ENTER. Il display indica il numero della versione.
- 4) Quindi con i tasti funzione ritornare al modo di funzionamento desiderato.

7 Dati tecnici

Protocollo dati: DMX 512

Numero dei canali DMX: 3, 4, 5, 6 o 8

Sorgente luminosa: 4 LED RGBW

Potenza per LED: . . . 8 W

Angolo di emissione: . 25°

Alimentazione: 230 V~/50 Hz

Potenza assorbita: max. 50 VA

Dimensioni: Ø 120 mm × 130 mm

Peso: 1,3 kg

Con riserva di modifiche tecniche.

La MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG si riserva ogni diritto di elaborazione in qualsiasi forma delle presenti istruzioni per l'uso. La riproduzione – anche parziale – per propri scopi commerciali è vietata.

E Puede encontrar todos los elementos de funcionamiento y las conexiones que se describen en la página 3 desplegable.

1 Elementos de Funcionamiento y Conexiones

- 1 Soportes de montaje/colocación
- 2 Visualizador
- 3 Tornillos de cierre para los soportes de montaje/colocación
- 4 Micrófono para el control por música
- 5 Conector chasis XLR DMX IN: Entrada de señal DMX para conectar un controlador o para la salida de señal DMX de otro proyector
- 6 Toma XLR DMX OUT: Salida de señal DMX para conectar a la entrada DMX de otro aparato controlado por DMX.
- 7 Botones para seleccionar el modo de funcionamiento y para cambiar los ajustes
- 8 Cable de corriente para conectar a un enchufe (230 V~/50 Hz)

2 Notas de Seguridad

El aparato cumple con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto está marcado con el símbolo **CE**.

ADVERTENCIA El aparato utiliza un voltaje de corriente peligroso. Deje el mantenimiento para el personal cualificado y no inserte nunca nada en las rejillas de ventilación; el manejo inexperto puede producir una descarga eléctrica.



Preste atención a los siguientes puntos bajo cualquier circunstancia:

- El aparato está adecuado sólo para utilizarlo en interiores. Proteja el aparato de goteos y salpicaduras, elevada humedad del aire y calor (temperatura ambiente admisible: 0–40 °C).
- No utilice el aparato y desconecte inmediatamente la toma de corriente del enchufe si:
 1. El aparato o el cable de corriente están visiblemente dañados.
 2. El aparato ha sufrido daños después de una caída o accidente similar.
 3. No funciona correctamente.Sólo el personal cualificado puede reparar el aparato bajo cualquier circunstancia.

- Un cable de corriente dañado sólo puede repararse por el personal cualificado.
- No tire nunca del cable de corriente para desconectarlo de la toma, tire siempre del enchufe.
- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza, no utilice nunca ni productos químicos ni agua.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si el aparato se utiliza para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se monta con seguridad, no se conecta o no se utiliza adecuadamente, o no se repara por expertos.



Si va a poner el aparato definitivamente fuera de servicio, llévalo a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no sea perjudicial para el medioambiente.

3 Aplicaciones

Este proyector de LEDs sirve para iluminación p. ej. en escenarios, discotecas, o salas de fiestas. Como fuente de luz se utilizan cuatro LEDs de gran brillo. El proyector está diseñado para controlarse mediante un controlador DMX (8, 6, 5, 4 ó 3 canales de control DMX disponibles). Sin embargo, puede funcionar independientemente.

Como función especial para el funcionamiento DMX, el PARL-40DMX ofrece el uso de 66 subdivisiones. Por lo tanto, se pueden controlar hasta 66 proyectores (grupos de proyectores) mediante una dirección de inicio DMX individual independientemente entre sí y aumentar considerablemente el número máximo de aparatos controlados por DMX.

4 Montaje

- Coloque siempre el aparato de modo que exista una ventilación suficiente durante el funcionamiento. Las rejillas de ventilación de la carcasa no deben obstruirse en ningún caso.
- La distancia mínima hasta el objeto iluminado debería ser de 50 cm.

ADVERTENCIA El proyector tiene que montarse de modo seguro y por expertos. Si se instala en un lugar en el que la gente puede pasar o sentarse bajo él, tiene que asegurarse adicionalmente (p. ej. con un cable de seguridad en los soportes de montaje; fije el cable de modo que la distancia máxima de caída del aparato no supere los 20 cm).



1. Fije el proyector con los soportes de montaje (1), p. ej. con un tornillo de montaje o un soporte para juegos de luces (gancho C) en una barra transversal.

Para alinear el proyector, afloje los dos tornillos de cierre (3) del soporte de montaje. Ajuste la inclinación deseada del proyector y apriete de nuevo los tornillos.

2. Como alternativa, el proyector también puede colocarse como quiera. Despliegue los soportes de montaje bajo el proyector para que sirvan de soporte. Luego apriete los tornillos de cierre.

5 Puesta en Marcha

ADVERTENCIA



Nunca mire hacia el haz de luz directamente durante un periodo largo, le podría provocar daños oculares.

¡Tenga en cuenta que los cambios rápidos de iluminación pueden provocar ataques epilépticos en personas fotosensibles o con epilepsia!

- 1) Conecte el conector del cable de corriente (8) a una toma (230 V~/50 Hz). Luego se encenderá el proyector. El visualizador (2) mostrará el modo de funcionamiento ajustado.
- 2) El visualizador se puede ajustar para que se apague después de unos 15 segundos (en cuanto se toca un botón, el visualizador se ilumina otros 15 segundos) o para que esté siempre iluminado. Para ello vea el apartado 6.4 Desconexión automática del visualizador.

Nota: El aparato está protegido contra sobrecalentamientos. De este modo, se desconectará cuando la temperatura sea demasiado alta y se conectará de nuevo automáticamente después de enfriarse.

6 Funcionamiento

Los botones de funcionamiento MENU, ▲, ▼ y ENTER (7) sirven para seleccionar el modo de funcionamiento y funciones diferentes. La fig. 1 de la página 3 muestra cómo se seleccionan los modos y funciones mediante un menú y cómo los muestra el visualizador (2).

Nota: Después de un ajuste, espere 20 segundos antes de desconectar el proyector, de lo contrario el ajuste no se memorizará. Al memorizarse, el visualizador parpadeará brevemente. Si se ha activado la desconexión del visualizador (☞ apartado 6.4), el visualizador se quedará en blanco después de la memorización.

6.1 Funcionamiento sin Controlador DMX

Para el funcionamiento independiente hay 3 modos disponibles.

6.1.1 Proyector de color y estroboscopio

En este modo, el proyector irradia luz constantemente en un color ajustable. Además, puede activarse la función de estroboscopio.

- 1) Pulse el botón MENU repetidamente hasta que la indicación del visualizador no cambie más. El visualizador mostrará ahora el modo de funcionamiento ajustado (☞ fig. 1 de la izquierda).

- 2) Pulse repetidamente el botón ▲ o ▼ hasta que en el visualizador aparezca $5tRt$.

- 3) Pulse el botón ENTER. El visualizador muestra ahora r , g , b , u o $5P$ y un número.

r = brillo del rojo (0–255)

g = brillo del verde (0–255)

b = brillo del azul (0–255)

u = brillo del blanco (0–255)

$5P$ = Frecuencia de destello del estroboscopio (0–20)

- 4) Seleccione las cinco funciones de ajuste sucesivamente con el botón ENTER y ajuste el brillo o la frecuencia de destello con el botón ▲ o ▼.

Consejo: Cuando se ajusta el brillo de los colores rojo, verde o azul, no sólo se modifica su brillo sino también el matiz del color si los colores están mezclados. Por lo tanto, ajuste primero el brillo que quiera del color que tiene que dominar y luego añada los otros dos colores. Si el color mezclado que quiere conseguir es el blanco, ajuste primero el brillo del color verde ya que este es el color más brillante para el ojo humano. Luego añada rojo para conseguir el amarillo y finalmente añada azul para conseguir el blanco.

6.1.2 Programas de ejecución automática

- 1) Pulse el botón MENU repetidamente hasta que la indicación del visualizador no cambie más. El visualizador mostrará ahora el modo de funcionamiento (☞ fig. 1 de la izquierda).

- 2) Pulse repetidamente el botón ▲ o ▼ hasta que en el visualizador aparezca $RUt\alpha$.

- 3) Pulse el botón ENTER. El visualizador cambiará a $RUt\ 1$ o $RUt\ 2$.

- 4) Seleccione el programa de control deseado con el botón ▲ o ▼:

$RUt\ 1$ = fundido y selección de diferentes colores

$RUt\ 2$ = varios tipos de cambios de color y estroboscopio alternativamente

- 5) Para cambiar la velocidad de ejecución, pulse el botón ENTER. El visualizador muestra ahora $5P$ (= Velocidad) y un número (1–9). Ajuste la velocidad con el botón ▲ o ▼ (1 = lento, 9 = rápido).

6.1.3 Control por música

Para el control por música, los LEDs se iluminan brevemente al máximo brillo mediante la toma de sonido con el micrófono (4).

- 1) Pulse el botón MENU repetidamente hasta que la indicación del visualizador no cambie más. El visualizador mostrará ahora el modo de funcionamiento (☞ fig. 1 de la izquierda).
- 2) Pulse repetidamente el botón ▲ o ▼ hasta que en el visualizador aparezca *50U1*.
- 3) Pulse el botón ENTER. El visualizador cambiará ahora a *50U1* o *50U2*.
- 4) Utilice el botón ▲ o ▼ para seleccionar destellos de luz blanca (*50U1*) o destellos con cambio de colores (*50U2*).

6.2 Control sincronizado de varios proyectores (modo Master/Slave)

Se pueden interconectar varios PARL-40DMX. El aparato Master podrá controlar todos los aparatos Slave sincronizadamente.

- 1) Interconecte los proyectores en cadena mediante las conexiones DMX. Para ello, vea el apartado 6.3.1 "Conexión DMX", pero saltando el paso 1.
- 2) El primer proyector de la cadena [cuya entrada DMX IN (5) no está conectada] sirve como aparato Master y controla los aparatos Slave. Ajuste los aparatos Slave en el modo Slave:
 - a) Pulse el botón MENU repetidamente hasta que la indicación del visualizador no cambie más.
 - b) Pulse repetidamente el botón ▲ o ▼ hasta que en el visualizador aparezca *5LRU*.
 - c) Pulse el botón ENTER. El visualizador cambiará a *5LR*.

6.3 Funcionamiento con un controlador DMX

Para el funcionamiento mediante un controlador DMX (p. ej. DMX-1440 o DMX-510USB de "img Stage Line"), el proyector está equipado con ocho canales de control DMX. Si es necesario, también puede controlarse sólo mediante 6, 5, 4, ó 3 canales. DMX es la abreviatura de **D**igital **M**ultiplex y significa control digital de varios aparatos DMX mediante una línea de control común. Las funciones de los canales y los valores DMX se indican en la fig. 4.

6.3.1 Conexión DMX

Para la conexión DMX, el aparato está provisto con tomas XLR de 3 polos con la siguiente configuración de pines:

Pin 1 = masa, 2 = DMX-, 3 = DMX+

Para la conexión, deberían utilizarse cables especiales para la transmisión de la señal DMX (p. ej. cables de la gama CDMXN de "img Stage Line"). Para cableados de más de 150 m, se recomienda insertar un amplificador de nivel DMX adecuado (p. ej. SR-103DMX de "img Stage Line").

- 1) Conecte la entrada DMX IN (5) a la salida DMX del controlador.
- 2) Conecte la salida DMX OUT (6) a la entrada DMX del siguiente proyector o del siguiente juego de luces. Conecte su salida de nuevo a la entrada del siguiente aparato, etc., hasta que todos aparatos controlados por DMX estén conectados en cadena.
- 3) Para evitar interferencias en la transmisión de señal, en cableados largos o para un gran número de aparatos conectados en serie, termine la salida DMX del último aparato DMX de la cadena con un resistor de $120\ \Omega$ ($> 0,3\ W$): Conecte un tapón (p. ej. el DLT-123 de "img Stage Line") a la salida DMX.

6.3.2 Ajuste del número de los canales DMX

Para poder utilizar el PARL-40DMX con un controlador, hay que ajustar la dirección de inicio DMX (☞ apartado 6.3.3) y el número de canales DMX. El número de canales DMX depende de las funciones necesarias y posiblemente del número de canales de control disponibles en el controlador. Vea la fig. 4 sobre las funciones posibles en cada caso y seleccione el número según corresponda:

- 1) Pulse el botón MENU repetidamente hasta que la indicación del visualizador no cambie más. El visualizador mostrará ahora el modo de funcionamiento (☞ fig. 1 de la izquierda).
- 2) Pulse repetidamente el botón ▲ o ▼ hasta que en el visualizador aparezca $Chnd$.
- 3) Pulse el botón ENTER. En el visualizador se muestra el siguiente ajuste:
 $h5u = 3$ canales, $4Ch \dots 8Ch = 4 \dots 8$ canales
- 4) Ajuste el número con el botón ▲ o ▼.

6.3.3 Ajuste de la dirección de inicio DMX

Para poder utilizar por separado todos los aparatos DMX conectados al controlador, cada aparato debe tener su dirección de inicio propia. Para controlar el primer canal DMX del PARL-40DMX del controlador p. ej. mediante la dirección DMX 17, ajuste la dirección de inicio 17 en el PARL-40DMX. Los siguientes canales DMX del PARL-40DMX se asignan automáticamente a las direcciones siguientes. Ejemplo utilizando la dirección de inicio 17:

Número de canales DMX	Direcciones para el PARL-40DMX	Próxima dirección de inicio posible para el siguiente aparato DMX
3	17–19	20
4	17–20	21
5	17–21	22
6	17–22	23
8	17–24	25

- 3) Asignación de dirección DMX para el PARL-40DMX cuando se utiliza la dirección de inicio 17
- 1) Pulse el botón MENU repetidamente hasta que la indicación del visualizador no cambie más.
- 2) Pulse repetidamente el botón ▲ o ▼ hasta que en el visualizador aparezca $Rddr$.
- 3) Pulse el botón ENTER. En el visualizador se muestra ahora R y un número entre 1 y 512.
- 4) Ajuste la dirección de inicio con el botón ▲ o ▼. Ahora se puede utilizar el proyector con un controlador.

Nota: Un punto parpadea en el visualizador cuando el proyector recibe señales DMX.


6.3.4 Funciones y canales DMX

Núm. canal	Canal DMX	Valor DMX	Función
3	1	000–255	Color
	2	000–255	Saturación del color
	3	000–255	Brillo
4	1	000–255	Brillo del rojo
	2	000–255	Brillo del verde
	3	000–255	Brillo del azul
	4	000–255	Brillo del blanco
5	1	000–255	Dimmer
	2	000–255	Brillo básico del rojo
	3	000–255	Brillo básico del verde
	4	000–255	Brillo básico del azul
	5	000–255	Brillo básico del blanco
6	1	000–255	Dimmer
	2	000–255	Brillo básico del rojo
	3	000–255	Brillo básico del verde
	4	000–255	Brillo básico del azul
	5	000–255	Brillo básico del blanco
	6	000–009 010–225	Estroboscopio apagado Estroboscopio lento → rápido
7	1	000–255	Dimmer
	2	000–255	Brillo básico del rojo
	3	000–255	Brillo básico del verde
	4	000–255	Brillo básico del azul
	5	000–255	Brillo básico del blanco
8	6	000–015	Quando canal 7 = 000–015
	6	000–009	Estroboscopio apagado
	6	010–255	Estroboscopio lento → rápido
	6	000–255	Quando canal 7 = 016–223
	6	000–255	Secuencia de color o estroboscopio lento → rápido
	8	000–015	Control mediante los canales 1 a 6
	8	016–031	Secuencia de colores 1 con fundido
	8	032–047	Secuencia de colores 2 con fundido
	8	048–063	Secuencia de colores 3 con fundido
	8	064–079	Secuencia de colores 4 con fundido
8	080–095	Secuencia de colores 5 con fundido	
8	096–111	Estroboscopio	
7	7	112–127	Sec. de col. con fundido de entrada/salida 1
	7	128–143	Secuencia de col. con cambio 1
	7	144–159	Secuencia de col. con cambio 2
	7	160–175	Sec. de col. con fundido de salida
	7	176–191	Sec. de col. con fundido de entrada
	7	192–207	Sec. de col. con fundido de entrada/salida 2
	7	208–223	Secuencia de colores 6 con fundido
	7	224–239	Control por música, luz blanca
8	240–255	Control por música con cambio de colore	
8	000–255	Subdirección, ver apartado 6.3.5	

4) Canales DMX

6.3.5 Utilizar subdirecciones

Si utiliza subdirecciones, podrá controlar hasta 66 proyectores (o grupos de proyectores) independientemente entre sí mediante una sola dirección de inicio DMX. Por lo tanto, el número máximo de aparatos controlados por DMX puede ser considerablemente superior. Los proyectores con una subdirección se seleccionan mediante el canal DMX 8. Se pueden controlar todos los proyectores sincronizadamente con una subdirección cuando el canal DMX 8 tiene un valor DMX inferior a 10.

- 1) Ajuste el proyector para el control de 8 canales DMX,  apartado 6.3.2.
- 2) Pulse el botón MENU repetidamente hasta que la indicación del visualizador no cambie más.
- 3) Pulse repetidamente el botón ▲ o ▼ hasta que en el visualizador aparezca *id*.
- 4) Pulse el botón ENTER. En el visualizador se muestra ahora *id* y un número entre 01 y 66.
- 5) Ajuste la subdirección con el botón ▲ o ▼.
- 6) Pulse el botón MENU para que en el visualizador sólo se muestre *id* de nuevo.
- 7) Pulse el botón ▲ una vez para que en el visualizador aparezca *5PŁ*.
- 8) Pulse el botón ENTER. El visualizador pasa a la indicación *ŁPŁ, rŁbŁ, id O ŁOC*.
- 9) Si no se muestra *id*, pulse el botón ▲ o ▼ las veces que sea necesario.
- 10) Pulse el botón ENTER. Si en el visualizador se muestra *ON* significa que la función de subdirección se ha activado. Si se muestra *OFF*, cambie a *ON* con el botón ▲ o ▼.
- 11) Para el control DMX del proyector es necesario ir de la rama de menú *5PŁ* a la indicación de la dirección de inicio:
 - a) Pulse repetidamente el botón MENU hasta que en el visualizador aparezca *5PŁ* de nuevo.
 - b) Pulse repetidamente el botón ▲ o ▼ hasta que en el visualizador aparezca *ŁŁŁŁ*.
 - c) Pulse el botón ENTER. En el visualizador se muestra brevemente la dirección de inicio DMX. Si ahora se reciben las señales de control DMX, parpadeará un punto en el visualizador.
- 12) Para utilizar el proyector, ajuste el canal DMX 8 del controlador con el valor DMX correspondiente para la subdirección del proyector (fig. 5).

Valor DMX	Subdirección	Valor DMX	Subdirección	Valor DMX	Subdirección
000–009	todos				
010–019	01	212	23	234	45
020–029	02	213	24	235	46
030–039	03	214	25	236	47
040–049	04	215	26	237	48
050–059	05	216	27	238	49
060–069	06	217	28	239	50
070–079	07	218	29	240	51
080–089	08	219	30	241	52
090–099	09	220	31	242	53
100–109	10	221	32	243	54
110–119	11	222	33	244	55
120–129	12	223	34	245	56
130–139	13	224	35	246	57
140–149	14	225	36	247	58
150–159	15	226	37	248	59
160–169	16	227	38	249	60
170–179	17	228	39	250	61
180–189	18	229	40	251	62
190–199	19	230	41	252	63
200–209	20	231	42	253	64
210	21	232	43	254	65
211	22	233	44	255	66

- ⑤ Selección de proyectores con una subdirección mediante el canal DMX 8.

6.4 Desconexión automática del visualizador

Active la desconexión automática del visualizador si el visualizador no tiene que iluminarse permanentemente, sólo 15 segundos después de pulsar algún botón.

- 1) Pulse el botón MENU repetidamente hasta que la indicación del visualizador no cambie más.
- 2) Pulse repetidamente el botón ▲ o ▼ hasta que en el visualizador aparezca *5PŁ*.
- 3) Pulse el botón ENTER. El visualizador pasa a la indicación *ŁPŁ, rŁbŁ, id O ŁOC*.
- 4) Si no se muestra *ŁPŁ*, pulse el botón ▲ o ▼ las veces que sea necesario.
- 5) Pulse el botón ENTER. En el visualizador se muestra el siguiente ajuste:
 - OFF*: El visualizador se ilumina permanentemente.
 - ON*: El visualizador sólo se ilumina después de pulsar un botón.

Seleccione el ajuste con el botón ▲ oder ▼.

- 6) Luego vuelva al modo de funcionamiento deseado con los botones de funcionamiento.

6.5 Corrección del blanco

El proyector viene con ajustes de fábrica, de modo que se crea un cierto matiz blanco con el brillo máximo de los colores rojo, verde y azul. Este matiz blanco se puede ajustar para que sea más cálido o más frío, p. ej. para compensar diferencias con otros proyectores cuando están controlados junto con el PARL-40DMX.

Para activar la corrección del blanco y para ajustar los valores de corrección:

- 1) Pulse el botón MENU repetidamente hasta que la indicación del visualizador no cambie más.
- 2) Pulse repetidamente el botón ▲ o ▼ hasta que en el visualizador aparezca 5PŁ.
- 3) Pulse el botón ENTER. El visualizador pasa a la indicación ŁPŁ, rŁbŁ, id o ŁŁŁ.
- 4) Si no se muestra rŁbŁ, pulse el botón ▲ o ▼ las veces que sea necesario.
- 5) Pulse el botón ENTER. Si en el visualizador se muestra oFF, la corrección del blanco está desactivada. Esto significa que los valores de corrección ajustados no muestran ningún efecto. Cambie a oN con el botón ▲ o ▼.
- 6) Pulse el botón MENU dos veces de modo que en el visualizador se muestre 5PŁ de nuevo.
- 7) Pulse el botón ▲ una vez para que se muestre rŁb. Pulse el botón ENTER. En el visualizador aparece el último color primario ajustado, rojo (r), verde (Ł) o azul (b) y el valor de corrección correspondiente (0–255). Este valor presenta el brillo máximo para este color.
- 8) Seleccione sucesivamente las tres funciones de ajuste con el botón ENTER y ajuste el brillo con el botón ▲ o ▼ para cada caso de modo que se cree el matiz de blanco deseado.
- 9) Luego vuelva al modo de funcionamiento deseado con los botones de funcionamiento.

6.6 Bloqueo

Puede activarse un bloqueo como protección contra cambios no autorizados de los ajustes. Con el bloqueo activado, los ajustes sólo se pueden hacer después de introducir una secuencia de botones especial.

- 1) Pulse el botón MENU repetidamente hasta que la indicación del visualizador no cambie más.
- 2) Pulse repetidamente el botón ▲ o ▼ hasta que en el visualizador aparezca 5PŁ.
- 3) Pulse el botón ENTER. El visualizador pasa a la indicación ŁPŁ, rŁbŁ, id o ŁŁŁ.

- 4) Si no se muestra ŁŁŁ, pulse el botón ▲ o ▼ las veces que sea necesario.
- 5) Pulse el botón ENTER. En el visualizador aparecerá oFF, lo que significa que el bloqueo está desactivado. Cambie a oN con el botón ▲ o ▼.
- 6) Luego vuelva al modo de funcionamiento deseado con los botones de funcionamiento. Aprox. 15 segundos después de que se haya pulsado el último botón, se bloquearán los botones.
- 7) Para poder realizar ajustes:
 - a) Pulse dos veces el botón ENTER.
 - b) Pulse la secuencia ▲ → ▼ → ▲ → ▼. Cada vez que pulse un botón, aparecerá una línea horizontal en el visualizador.
 - c) Pulse el botón ENTER para terminar la entrada. En el visualizador se muestra el último objeto de menú seleccionado y se pueden hacer ajustes hasta que el bloqueo de botones se active de nuevo (15 segundos después de que se haya pulsado el último botón).
- 8) Para desconectar el bloqueo de botones, seleccione el objeto de menú ŁŁŁ y cambie a oFF.

6.7 Indicación de la versión de firmware

Para indicar el número de la versión de firmware (software de funcionamiento del aparato):

- 1) Pulse el botón MENU repetidamente hasta que la indicación del visualizador no cambie más.
- 2) Pulse repetidamente el botón ▲ o ▼ hasta que en el visualizador aparezca uPŁ (versión).
- 3) Pulse el botón ENTER. En el visualizador se muestra el número de la versión.
- 4) Luego vuelva al modo de funcionamiento deseado con los botones de funcionamiento.

7 Especificaciones

Protocolo de datos: DMX 512

Número de canales

DMX: 3, 4, 5, 6 ó 8

Fuente de luz: 4 LEDs RGBW

Potencia por LED: . . . 8 W

Ángulo de radiación: . 25°

Alimentación: 230 V~/50 Hz

Consumo: Máx. 50 VA

Dimensiones: Ø 120 mm x 130 mm

Peso: 1,3 kg

Sujeto a modificaciones técnicas.

Manual de instrucciones protegido por el copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toda reproducción mismo parcial para fines comerciales está prohibida.

PL Proszę otworzyć niniejszą instrukcję na stronie 3. Pokazano tam elementy operacyjne oraz złącza.

1 Elementy operacyjne oraz złącza

- 1 Uchwyty montażowe
- 2 Wyświetlacz
- 3 Regulatory uchwytów montażowych
- 4 Wbudowany mikrofon do sterowania muzyką
- 5 Wejście DMX IN na złączu XLR: do podłączania kontrolera DMX lub wyjścia DMX poprzedniego reflektora
- 6 Wyjście DMX OUT na złączu XLR: do podłączania wejścia DMX kolejnego efektu świetlnego
- 7 Przyciski do wyboru pozycji i zmiany wartości parametrów w menu
- 8 Kabel zasilający do łączenia z gniazdkiem sieciowym (230 V~/50 Hz)

2 Środki bezpieczeństwa

Urządzenie spełnia wszystkie wymagania norm UE dzięki czemu jest oznaczone symbolem **CE**.

UWAGA



Urządzenie jest zasilane wysokim napięciem. Wszelkie naprawy należy zlecić przeszkolonemu personelowi. Nie wolno umieszczać niczego w otworach wentylacyjnych! Może to spowodować porażenie prądem elektrycznym.

Należy przestrzegać następujących zasad:

- Urządzenie jest przeznaczone tylko do użytku wewnątrz pomieszczeń. Należy chronić je przed działaniem wody, dużej wilgotności powietrza oraz wysokiej temperatury (dopuszczalny zakres 0–40 °C).
- Nie należy włączać lub natychmiast odłączyć urządzenie od zasilania w przypadku gdy
 1. stwierdzono widoczne uszkodzenie urządzenia lub kabla zasilającego,
 2. urządzenie mogło ulec uszkodzeniu na skutek upadku lub podobnego zdarzenia,
 3. stwierdzono nieprawidłowe działanie.Naprawy urządzenia może dokonywać tylko przeszkolony personel.
- Wymianę uszkodzonego kabla zasilającego należy zlecić specjalście.
- Nie wolno odłączać zasilania ciągnąc za kabel, należy zawsze chwytać za wtyczkę.

- Do czyszczenia używać suchej, miękkiej ściereczki, nie stosować środków chemicznych ani wody.
- Producent ani dostawca nie ponoszą odpowiedzialności za wynikłe uszkodzenia sprzętu lub obrażenia użytkownika w przypadku gdy urządzenie jest wykorzystywane w innych celach niż to się przewiduje lub jeśli jest nieodpowiednio zainstalowane, użytkowane lub naprawiane.



Abymy nie zaśmiecać środowiska po całkowitym zakończeniu eksploatacji urządzenia należy je oddać do punktu recyklingu.

3 Zastosowanie

Ten reflektor diodowy może być wykorzystywany do zastosowań scenicznych, w dyskotekach lub jako element dekoracyjny. Wyposażony jest w cztery super jasne diody. Reflektor przystosowany jest do sterowania sygnałem DMX z kontrolera (za pomocą 8, 6, 5, 4 lub 3 kanałów DMX do wyboru), ale może również pracować bez niego.

Specjalną cechą reflektora PARL-40DMX jest możliwość wykorzystywania 66 subadresów podczas sterowania DMX. Pozwala to na niezależne sterowanie nawet 66 reflektorami (grupami reflektorów) poprzez pojedynczy adres startowy DMX, a co za tym idzie, znaczne zwiększenie liczby sterowanych urządzeń DMX.

4 Montaż

- Reflektor należy zamontować w takim miejscu, aby zapewnić dostateczną cyrkulację powietrza wokół niego. Nie wolno zasłaniać otworów wentylacyjnych na obudowie.
- Zachować dystans minimum 50 cm od oświetlanej powierzchni.

UWAGA



Urządzenie musi być zamontowane w sposób bezpieczny i fachowy. Jeśli ma pracować ponad ludźmi, należy je dodatkowo zabezpieczyć przed upadkiem (np. wykorzystując linki zabezpieczające. Do zamocowania linki wykorzystaj uchwyty montażowe, długość takich linek należy tak dobrać, aby w przypadku ich wykorzystania urządzenie maksymalnie spadło o 20 cm).

1. Przymocować reflektor poprzez uchwyty montażowe (1) np. do ściany za pomocą kołków roz-

porowych lub na poziomej poprzeczce statywu oświetleniowego (zaczepek C).

Dla uzyskania żądanej pozycji, poluzować regulatory (3) przy uchwycie montażowym. Ustawić wybraną pozycję i dokręcić je.

- Alternatywnie, reflektor może być ustawiany na podłożu na uchwytach. W tym przypadku należy mocno dokręcić śruby blokujące.

5 Przygotowanie urządzenia do pracy

UWAGA



Nie należy patrzeć bezpośrednio na diody, silne światło może uszkodzić wzrok.

Efekt stroboskopu i szybkie zmiany światła mogą być groźne dla osób wrażliwych na światło oraz chorych na epilepsję!

- Podłączyć kabel zasilający (8) do gniazdka sieciowego (230 V~/50 Hz). Urządzenie jest już włączone. Wybrany tryb pracy pokazany jest na wyświetlaczu (2).
- Wyświetlacz może być wygaszany 15 sekund po ostatnim wciśnięciu przycisku (włączając się po ponownym wciśnięciu dowolnego przycisku) lub świecić ciągle. Szczegóły dotyczące automatycznego wygaszania podano w rozdz. 6.4.

Uwaga: Urządzenie posiada zabezpieczenie przed przegrzaniem; jeżeli temperatura wewnątrz przekroczy dopuszczalną wartość, zostanie ono automatycznie wyłączone i włączone ponownie po wychłodzeniu.

6 Obsługa

Do poruszania się po menu i wyboru różnych funkcji służą przyciski MENU, ▲, ▼ oraz ENTER (7). Na rys. 1 na str. 3 pokazano strukturę menu sterującego pokazywanego na wyświetlaczu (2).

Uwaga: Aby wprowadzone ustawienie zostało zapamiętane po wyłączeniu urządzenia, odczekać 20 sekund przed wyjściem z danego poziomu menu. Zapamiętanie ustawienia sygnalizowane jest mignięciem wyświetlacza. Jeżeli aktywowano wygaszanie wyświetlacza (☞ rozdz. 6.4), sygnalizowane jest jego zgaśnięciem.

6.1 Praca bez kontrolera DMX

W przypadku pracy niezależnej, urządzenie oferuje 3 tryby.

6.1.1 Kolorowy reflektor oraz stroboskop

W tym trybie reflektor świeci jednym kolorem. Dodatkowo, możliwe jest włączenie funkcji stroboskopu.

- Wcisnąć przycisk MENU kilka razy, aż wskazanie na wyświetlaczu przestanie się zmieniać. Wyświetlacz pokazuje teraz tryb pracy (rys. 1 lewa strona).
- Wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ kilka razy, aż wyświetlacz pokaże 5ŁRŁ.
- Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokazuje teraz r , $Ł$, b , $ł$ lub 5P oraz liczbę.

r = jasność czerwonego (0–255)

$Ł$ = jasność zielonego (0–255)

b = jasność niebieskiego (0–255)

$ł$ = jasność białego (0–255)

5P = częstotliwość błysków stroboskopu (0–20)

- Za pomocą przycisku ENTER wybrać kolejno jeden z czterech parametrów i ustawić jego wartość przyciskami ▲ lub ▼.

Wskazówka: Przy zmianie jasności diod w poszczególnych kolorach, zmienia się również jasność koloru wypadkowego. Zaleca się w pierwszej kolejności ustawianie jasności dominującego koloru, a dopiero potem dwóch pozostałych. Przy ustawianiu koloru białego należy najpierw ustawić jasność koloru zielonego, gdyż jest on najjaśniejszy dla oka.

6.1.2 Programy automatyczne

- Wcisnąć przycisk MENU kilka razy, aż wskazanie na wyświetlaczu przestanie się zmieniać. Wyświetlacz pokazuje teraz tryb pracy (rys. 1 lewa strona).
- Wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ kilka razy, aż wyświetlacz pokaże RŁŁŁ.
- Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokazuje teraz RŁŁŁ 1 lub RŁŁŁ 2.
- Wybrać żądany program przyciskami ▲ oraz ▼: RŁŁŁ 1 = przechodzenie i wybór różnych kolorów RŁŁŁ 2 = różne rodzaje zmian kolorów oraz alternatywny stroboskop
- Aby zmienić prędkość odtwarzania, wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokazuje teraz 5P (= Speed) oraz liczbę (1–9). Ustawić żądaną prędkość przyciskami ▲ oraz ▼ (1 = wolno, 9 = szybko).

6.1.3 Sterowanie muzyką

W trybie sterownia muzyką diody reflektora zapalają się na krótko z maksymalną jasnością w rytm muzyki zbieranej przez wbudowany mikrofon (4).

- 1) Wcisnąć przycisk MENU kilka razy, aż wskazanie na wyświetlaczu przestanie się zmieniać. Wyświetlacz pokazuje teraz tryb pracy (rys. 1 lewa strona).
- 2) Wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ kilka razy, aż wyświetlacz pokaże *5000*.
- 3) Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokazuje teraz *5001* lub *5002*.
- 4) Za pomocą przycisków ▲ oraz ▼ wybrać białą barwę błysków (*5001*) lub błyski ze zmianą kolorów (*5002*).

6.2 Synchroniczne sterowanie kilkoma reflektorami (tryb master-slave)

Pojedyncze urządzenia PARL-40DMX mogą zostać połączone w celu równoczesnego sterowania wszystkich urządzeń podrzędnych zgodnie z trybem nadrzędnego.

- 1) Połączyć reflektory poprzez złącza DMX. Sposób połączenia opisano w rozdz. 6.3.1 "Podłączanie DMX", pomijając jednak krok 1.
- 2) Pierwszy reflektor [z nie podłączonym wejściem DMX IN (5)] jest urządzeniem nadrzędnym i steruje pozostałymi. Pozostałe reflektory należy ustawić w tryb slave:
 - a) Wcisnąć przycisk MENU kilka razy, aż wskazanie na wyświetlaczu przestanie się zmieniać.
 - b) Wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ kilka razy, aż wyświetlacz pokaże *5LR*.
 - c) Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokazuje teraz *5LR*.

6.3 Sterowanie przez kontroler DMX

DMX jest skrótem od Digital Multiplex i pozwala na cyfrowe sterowanie wieloma urządzeniami DMX poprzez wspólną linię. Urządzenie jest przystosowane do sterowania przez kontroler DMX (np. DMX-1440 lub DMX-510USB marki "img Stage Line") i posiada osiem kanałów DMX. Można także przełączyć je na sterowanie za pomocą tylko 6, 5, 4 lub 3 kanałów, zależnie od wymagań. Funkcje poszczególnych kanałów DMX pokazano na rys. 4.

6.3.1 Podłączanie DMX

Do podłączania sygnału sterującego DMX do reflektora służy 3-pinowe gniazdo XLR o następującej konfiguracji pinów:

pin 1 = masa, 2 = DMX-, 3 = DMX+

Do podłączania zaleca się wykorzystać specjalny kabel do transmisji sygnałów DMX (np. serii CDMXN marki "img Stage Line"). Jeżeli długość przewodu przekracza 150 m, zalecane jest podłączenie wzmacniacza sygnału DMX (np. SR-103DMX marki "img Stage Line").

- 1) Połączyć wejście DMX IN (5) z wyjściem kontrolera DMX.
- 2) Podłączyć wyjście DMX OUT (6) do wejścia DMX IN kolejnego reflektora; kolejne urządzenia podłączać analogicznie, aż wszystkie urządzenia zostaną połączone.
- 3) Aby zapobiec zakłóceniom, zwłaszcza w przypadku długich linii lub wielu urządzeń, na wyjście DMX ostatniego z podłączonych paneli podłączyć opornik 120 Ω (> 0,3 W) lub użyć gotowy wtyk terminujący (np. DLT-123 marki "img Stage Line").

6.3.2 Ustawianie liczby kanałów DMX

Aby móc sterować reflektorem PARL-40DMX poprzez kontroler, należy ustawić adres startowy DMX (☞ rozdz. 6.3.3) oraz liczbę kanałów DMX. Liczba kanałów DMX zależy od żądanej funkcjonalności oraz ilości dostępnych kanałów kontrolera. Na rys. 4 pokazano możliwe do uzyskania funkcje, przy sterowaniu za pomocą różnej liczby kanałów. Wybór liczby kanałów DMX przebiega następująco:

- 1) Wcisnąć przycisk MENU kilka razy, aż wskazanie na wyświetlaczu przestanie się zmieniać. Wyświetlacz pokazuje teraz tryb pracy (rys. 1 lewa strona).
- 2) Wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ kilka razy, aż wyświetlacz pokaże hnd .
- 3) Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokazuje teraz bieżące ustawienie:
 $h5u = 3$ kanały, $4Ch \dots BCh = 4 \dots 8$ kanałów
- 4) Wybrać żądane ustawienie przyciskami ▲ oraz ▼.

6.3.3 Ustawianie adresu startowego DMX

Podczas pracy z kontrolerem, należy ustawić adres startowy DMX pierwszego kanału. Jeżeli np. adres 17 kontrolera DMX jest przewidziany do sterowania funkcją pierwszego kanału, należy ustawić adres 17 na reflektorze PARL-40DMX. Pozostałym funkcjom reflektora PARL-40DMX zostaną przypisane automatycznie kolejne adresy. Poniżej pokazano przykład dla adresu startowego 17:

Liczba kanałów DMX	Zarezerwowane adresy dla PARL-40DMX	Następny adres dla kolejnego urządzenia DMX
3	17–19	20
4	17–20	21
5	17–21	22
6	17–22	23
8	17–24	25

- ③ Konfiguracja adresów DMX reflektora PARL-40DMX dla adresu startowego 177

- 1) Wcisnąć przycisk MENU kilka razy, aż wskazanie na wyświetlaczu przestanie się zmieniać.
- 2) Wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ kilka razy, aż wyświetlacz pokaże $Rddr$.
- 3) Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokazuje teraz R oraz liczbę między 1 a 512.
- 4) Ustawić adres startowy przyciskami ▲ oraz ▼. Reflektor może już pracować z kontrolerem DMX.

Uwaga: Podczas odbierania sygnału sterującego DMX, miga punkt na wyświetlaczu.


6.3.4 Funkcje kanałów DMX

Numer kanału	Kanał DMX	Wartość DMX	Funkcja	
3	1	000–255	Kolor	
	2	000–255	Nasylenie koloru	
	3	000–255	Jasność	
4	1	000–255	Jasność czerwonego	
	2	000–255	Jasność zielonego	
	3	000–255	Jasność niebieskiego	
	4	000–255	Jasność białego	
5	1	000–255	ściemniacz	
	2	000–255	podstawowa jasność czerwonego	
	3	000–255	podstawowa jasność zielonego	
	4	000–255	podstawowa jasność niebieskiego	
	5	000–255	podstawowa jasność białego	
6	1	000–255	ściemniacz	
	2	000–255	podstawowa jasność czerwonego	
	3	000–255	podstawowa jasność zielonego	
	4	000–255	podstawowa jasność niebieskiego	
	5	000–255	podstawowa jasność białego	
	6	000–009 010–225	stroboskop wyt. stroboskop wolno → szybko	
8	1	000–255	ściemniacz	
	2	000–255	podstawowa jasność czerwonego	
	3	000–255	podstawowa jasność zielonego	
	4	000–255	podstawowa jasność niebieskiego	
	5	000–255	podstawowa jasność białego	
	6		jeżeli kanał 7 = 000–015	
			000–009	stroboskop wyt.
			010–255	stroboskop wolno → szybko
			jeżeli kanał 7 = 016–223	
		000–255	sekwencja kolorów lub stroboskop wolno → szybko	
	7	000–015	sterowanie poprzez kanały 1–6	
016–031		sekwencja kolorów 1 z przechodzeniem		
032–047		sekwencja kolorów 2 z przechodzeniem		
048–063		sekwencja kolorów 3 z przechodzeniem		
064–079		sekwencja kolorów 4 z przechodzeniem		
080–095		sekwencja kolorów 5 z przechodzeniem		
096–111		stroboskop		
112–127		sekwencja kolorów z wygaszaniem/rozjaśnianiem 1		
128–143		sekwencja kolorów przełączaniem 1		
144–159		sekwencja kolorów przełączaniem 2		
160–175		sekwencja kolorów z wygaszaniem		
176–191	sekwencja kolorów z rozjaśnianiem			
192–207	sekwencja kolorów z wygaszaniem/rozjaśnianiem 2			
208–223	sekwencja kolorów 6 z przechodzeniem			
224–239	sterowanie muzyką, białe światło			
240–255	sterowanie muzyką ze zmianą kolorów			
8	000–255	subadresy, patrz rozdz. 6.3.5		

- ④ Kanały DMX

6.3.5 Wykorzystywanie subadresów

Dzięki subadresom, możliwe jest niezależne sterowanie nawet 66 reflektorami (grupami reflektorów) poprzez pojedynczy adres startowy DMX, a co za tym idzie, znaczne zwiększenie liczby sterowanych urządzeń DMX. Wyboru poszczególnych reflektorów z subadresami dokonuje się przez kanał 8 DMX. Wszystkie reflektory z subadresami mogą być sterowane synchronicznie, jeżeli 8 kanał DMX jest ustawiony na wartość DMX mniejszą niż 10.

- 1) Ustawić reflektory na sterowanie poprzez 8 kanałów DMX,  rozdż. 6.3.2.
- 2) Wcisnąć przycisk MENU kilka razy, aż wskazanie na wyświetlaczu przestanie się zmieniać.
- 3) Wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ kilka razy, aż wyświetlacz pokaże *rd*.
- 4) Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokazuje teraz *rd* oraz liczbę między 01 a 66.
- 5) Ustawić sub-adres przyciskami ▲ oraz ▼.
- 6) Wcisnąć przycisk MENU aby wyświetlacz pokazywał ponownie tylko *rd*.
- 7) Wcisnąć przycisk ▲ jeden raz aby wyświetlacz pokazywał *5PŁ*.
- 8) Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokaże teraz *ŁPd, rGbU, rd* lub *Łoc*.
- 9) Jeżeli pojawi się *rd*, wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ tyle razy ile trzeba.
- 10) Wcisnąć przycisk ENTER. Jeżeli wyświetlacz pokaże *on*, aktywowana jest funkcja wyboru subadresów, jeżeli pokaże *oFF*, przełączyć się na *on* przyciskami ▲ oraz ▼.
- 11) Aby móc sterować reflektorem poprzez DMX, należy przejść z polecenia *5PŁ* do wskazania adresu startowego:
 - a) Wcisnąć przycisk MENU kilka razy, aż wyświetlacz ponownie pokaże *5PŁ*.
 - b) Wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ kilka razy, aż wyświetlacz pokaże *Rddr*.
 - c) Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokazuje teraz adres startowy DMX. Jeżeli sygnał sterujący DMX jest teraz odbierany, miga punkt na wyświetlaczu.
- 12) Aby móc sterować reflektorem, ustawić 8 kanał DMX na kontrolerze na wartość DMX odpowiadającą subadresowi reflektora (rys. 5).

Wartość DMX	Sub-adres	Wartość DMX	Sub-adres	Wartość DMX	Sub-adres
000–009	wszystko				
010–019	01	212	23	234	45
020–029	02	213	24	235	46
030–039	03	214	25	236	47
040–049	04	215	26	237	48
050–059	05	216	27	238	49
060–069	06	217	28	239	50
070–079	07	218	29	240	51
080–089	08	219	30	241	52
090–099	09	220	31	242	53
100–109	10	221	32	243	54
110–119	11	222	33	244	55
120–129	12	223	34	245	56
130–139	13	224	35	246	57
140–149	14	225	36	247	58
150–159	15	226	37	248	59
160–169	16	227	38	249	60
170–179	17	228	39	250	61
180–189	18	229	40	251	62
190–199	19	230	41	252	63
200–209	20	231	42	253	64
210	21	232	43	254	65
211	22	233	44	255	66

- ⑤ Wybór reflektorów z subadresami poprzez 8 kanał DMX

6.4 Wygaszanie wyświetlacza

Jeżeli wyświetlacz ma się automatycznie wygaszać po 15 sekundach od ostatniego wciśnięcia przycisku zamiast świecić ciągle:

- 1) Wcisnąć przycisk MENU kilka razy, aż wskazanie na wyświetlaczu przestanie się zmieniać.
- 2) Wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ kilka razy, aż wyświetlacz pokaże *5PŁ*.
- 3) Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokaże teraz *ŁPd, rGbU, rd* lub *Łoc*.
- 4) Jeżeli pojawi się *ŁPd*, wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ tyle razy ile trzeba.
- 5) Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokaże bieżące ustawienie:
 - oFF*: Wyświetlacz świeci ciągle.
 - on*: Wyświetlacz zapala się tylko po wciśnięciu przycisku.
 Wybrać odpowiednie ustawienie przyciskami ▲ oraz ▼.
- 6) Przełączyć się ponownie na żądany tryb pracy.

6.5 Balans bieli

Przy fabrycznym ustawieniu reflektora, kolor biały jest uzyskiwany poprzez świecenie czerwonych, zielonych i niebieskich diod z maksymalną jasnością. Można także ustawić kolor biały o innej temperaturze barwy np. dla zróżnicowania światła z poszczególnych reflektorów współpracujących z PARL-40DMX.

Aby aktywować funkcję regulacji balansu i dokonać zmiany ustawień:

- 1) Wcisnąć przycisk MENU kilka razy, aż wskazanie na wyświetlaczu przestanie się zmieniać.
- 2) Wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ kilka razy, aż wyświetlacz pokaże 5ℓℓ.
- 3) Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokaże teraz ℓℓd, rℓbℓ, ℓd lub ℓoc.
- 4) Jeżeli pojawi się rℓbℓ, wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ tyle razy ile trzeba.
- 5) Wcisnąć przycisk ENTER. Jeżeli wyświetlacz pokaże oFF, funkcja jest wyłączona tzn. regulacja jest niemożliwa. Aktywować ją on przyciskami ▲ oraz ▼.
- 6) Wcisnąć przycisk MENU dwa razy aż wyświetlacz ponownie pokaże 5ℓℓ.
- 7) Wcisnąć przycisk ▲ jeden raz aż ponownie pojawi się rℓb. Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokaże ostatnio ustawiany kolor, czerwony (r), zielony (ℓ) lub niebieski (b) oraz ustawioną wartość (0–255). Im wyższa wartość tym większa jasność danego koloru.
- 8) Ustawić żądane wartości kolejno dla poszczególnych kolorów, przyciskami ▲ oraz ▼, przełączając się między nimi przyciskiem ENTER.
- 9) Przełączyć się ponownie na żądany tryb pracy.

6.6 Blokada

Aby zapobiec wprowadzaniu zmian przez osoby niepowołane, można aktywować blokadę urządzenia. Zdjęcie blokady będzie następowało po wciśnięciu odpowiedniej sekwencji przycisków.

- 1) Wcisnąć przycisk MENU kilka razy, aż wskazanie na wyświetlaczu przestanie się zmieniać.
- 2) Wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ kilka razy, aż wyświetlacz pokaże 5ℓℓ.
- 3) Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokaże teraz ℓℓd, rℓbℓ, ℓd lub ℓoc.
- 4) Jeżeli pojawi się ℓoc, wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ tyle razy ile trzeba.
- 5) Wcisnąć przycisk ENTER. Jeżeli wyświetlacz pokaże oFF, blokada jest wyłączona. Za pomocą przycisków ▲ oraz ▼ przełączyć się na on. Blokada jest aktywna.

- 6) Przełączyć się ponownie na żądany tryb pracy. Około 15 sekund po ostatnim wciśnięciu przycisku, przyciski zostaną zablokowane.
- 7) Aby móc teraz wprowadzać ustawienia:
 - a) Wcisnąć przycisk ENTER dwa razy.
 - b) Wcisnąć następującą sekwencję ▲ → ▼ → ▲ → ▼. Każde wciśnięcie przycisku powoduje pojawienie się poziomej linii na wyświetlaczu.
 - c) Wcisnąć przycisk ENTER aby zaterminować wejście. Wyświetlacz pokaże ostatnio wybrane polecenie z menu. Ustawienia można wprowadzać tak długo, aż ponownie włączy się blokada (15 sekund od ostatniego wciśnięcia przycisku).
- 8) Aby wyłączyć funkcję blokowania, wybrać z menu polecenie ℓoc i przełączyć je na oFF.

6.7 Wyświetlanie wersji firmware'a

Dla wyświetlenia wersji firmware'a (system operacyjny urządzenia):

- 1) Wcisnąć przycisk MENU kilka razy, aż wskazanie na wyświetlaczu przestanie się zmieniać.
- 2) Wcisnąć przycisk ▲ lub ▼ kilka razy, aż wyświetlacz pokaże vℓr (version).
- 3) Wcisnąć przycisk ENTER. Wyświetlacz pokaże numer bieżącej wersji.
- 4) Przełączyć się ponownie na żądany tryb pracy.

7 Specyfikacja

Protokół danych: DMX 512

Liczba kanałów DMX: . . 3, 4, 5, 6 lub 8

Źródło światła: 4 diody RGBW

Moc każdej diody: . . . 8 W

Kąt promieniowania: . 25°

Zasilanie: 230 V~ /50 Hz

Pobór mocy: max 50 VA

Wymiary: Ø 120 mm × 130 mm

Waga: 1,3 kg

Z zastrzeżeniem możliwości zmian.

Instrukcje obsługi są chronione prawem copyright for MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Przetwarzanie całości lub części instrukcji dla osobistych korzyści finansowych jest zabronione.

NL B DMX LED-schijnwerper

Lees aandachtig de onderstaande veiligheidsvoorschriften, alvorens het toestel in gebruik te nemen. Mocht u bijkomende informatie over de bediening van het toestel nodig hebben, lees dan de Engelse tekst van deze handleiding.

Veiligheidsvoorschriften

Het apparaat is in overeenstemming met alle relevante EU-Richtlijnen en is daarom gekenmerkt met **CE**.

WAARSCHUWING De netspanning van het apparaat is levensgevaarlijk. Open het apparaat niet, en zorg dat u niets in de ventilatieopeningen steekt! U loopt het risico van een elektrische schok.



Let eveneens op het volgende:

- **OPGELET:** Kijk niet rechtstreeks in de LED's, omdat dit de ogen kan beschadigen. Weet dat stroboscoopeffecten en zeer snelle lichtwisselingen bij fotosensibele mensen en epileptici epileptische aanvallen kunnen veroorzaken!
- Het apparaat is enkel geschikt voor gebruik binnenshuis; vermijd drui- en spatwater, plaatsen met een hoge vochtigheid en uitzonderlijk warme plaatsen (toegestaan omgevingstemperatuurbereik: 0–40 °C).
- Schakel het apparaat niet in of trek onmiddellijk de stekker uit het stopcontact,
 1. wanneer het apparaat of het netsnoer zichtbaar beschadigd is,
 2. wanneer er een defect zou kunnen optreden nadat het apparaat bijvoorbeeld is gevallen,
 3. wanneer het apparaat slecht functioneert.Het apparaat moet in elk geval worden hersteld door een gekwalificeerd vakman.
- Een beschadigd netsnoer mag alleen in een werkplaats worden vervangen.
- Trek de stekker nooit met het snoer uit het stopcontact, maar met de stekker zelf.
- Verwijder het stof met een droge, zachte doek. Gebruik zeker geen water of chemicaliën.
- In geval van ongeoorloofd of verkeerd gebruik, onveilige montage, foutieve bediening of van herstelling door een niet-gekwalificeerd persoon vervalt de garantie en de aansprakelijkheid voor hieruit resulterende materiële of lichamelijke schade.



Wanneer het apparaat definitief uit bedrijf wordt genomen, bezorg het dan voor milieuvriendelijke verwerking aan een plaatselijk recyclagebedrijf.

Montage

- Plaats het apparaat steeds zo, dat bij het gebruik voldoende ventilatie is gegarandeerd. De ventilatieopeningen in de behuizing mogen in geen geval zijn afgedekt.
- De afstand tot het bestraalde voorwerp moet ten minste 50 cm bedragen.

WAARSCHUWING De schijnwerper moet deskundig en veilig worden gemonteerd. Als hij op een plek wordt geïnstalleerd, waar personen onder kunnen komen staan, moet hij extra worden beveiligd (b.v. door een hijskabel aan de montagebeugel; bevestig de hijskabel zo dat het apparaat niet meer dan 20 cm kan vallen).



DK DMX LED reflektor lampe

Læs nedenstående sikkerhedsoplysninger grundigt igennem før ibrugtagning af enheden. Bortset fra sikkerhedsoplysningerne henvises til den engelske tekst.

Vigtige sikkerhedsoplysninger

Denne enhed overholder alle relevante EU-direktiver og er som følge deraf mærket **CE**.

ADVARSEL Enheden benytter livsfarlig netspænding (230 V~). Udfør aldrig nogen form for modifikationer på produktet og indfør aldrig genstande i ventilationshullerne, da du dermed risikerer at få elektrisk stød.



Vær altid opmærksom på følgende:

- **ADVARSEL:** Kig aldrig direkte ind i lampens LED; dette kan medføre skader på øjnene. Hurtige farveskift kan udløse epileptiske anfald hos personer der fotosensitive eller lider af epilepsi.
- Enheden er kun beregnet til indendørs brug. Beskyt den mod vanddråber og -stænk, høj luftfugtighed og varme (tilladt omgivelsestemperatur 0–40 °C).
- Tag ikke enheden i brug og tag straks stikket ud af stikkontakten i følgende tilfælde:
 1. hvis der er synlig skade på enheden eller netkablet,
 2. hvis der kan være opstået skade, efter at enheden er tabt eller lignende,
 3. hvis der forekommer fejlfunktion.Enheden skal altid repareres af autoriseret personel.
- Et skadet strømkabel skal udskiftes af forhandleren eller uddannet personel.
- Tag aldrig netstikket ud af stikkontakten ved at trække i kablet, tag fat i selve stikket.
- Til rengøring må kun benyttes en tør, blød klud; der må under ingen omstændigheder benyttes kemikalier eller vand.
- Hvis enheden benyttes til andre formål, end den oprindeligt er beregnet til, hvis den monteres eller betjenes forkert, eller hvis den ikke repareres af uautoriseret personel, omfattes eventuelle skader ikke af garantien.

Montering

- Placér altid enheden så der er rigeligt med ventilation omkring denne. Kabinettets ventilationshuller må ikke tildækkes.
- Hold en afstand på mindst 50 cm til belyste objekter.

ADVARSEL Fastgør enheden på en sikker måde. Hvis enheden skal monteres hængende over personer, skal der yderligere monteres en sikkerhedswire. Spænd wiren så enheden maksimalt kan falde 20 cm.



Hvis enheden skal tages ud af drift for bestandigt, skal den bringes til en lokal genbrugsstation for bortskaffelse.

S DMX LED Reflektor

Läs igenom säkerhetsföreskrifterna innan enheten tas i bruk. Ytterligare information återfinns på övriga språk i manualen.

Säkerhetsföreskrifter

Denna enhet uppfyller alla relevanta direktiv inom EU och har därför fått **CE** märkning.

VARNING Enheten använder hög spänning internt. Överlåt därför all service till auktoriserad verkstad. Stoppa aldrig in föremål i ventilationshålen på enheten då detta kan ge upphov till elektriska överslag med risk för skada på person och materiel.



Vänligen observera följande:

- **VARNING:** Titta aldrig direkt in i ljuskällan. Risk för permanent ögonskada föreligger. Observera att snabba ljusväxlingar kan ge upphov till epileptiska anfall hos känsliga personer.
- Enheten är endast lämpad för inomhusbruk. Skydda den från droppande och sköljande vatten, hög luftfuktighet och värme (drifttemperatur 0–40 °C).
- Tag omedelbart ur elsladden ur eluttaget om något av följande fel uppstår.
 1. Om enheten eller elsladden har synliga skador.
 2. Om enheten skadats av fall eller dylikt.
 3. Om andra felfunktioner uppstår.Enheten skall alltid lagas av kunnig personal.
- En skadad nätkabel måste bytas av utbildad personal.
- Drag aldrig ur kontakten genom att dra i sladden, utan ta tag i kontaktkroppen.
- Rengör endast med en mjuk och torr trasa, använd aldrig kemikalier eller vatten vid rengöring.
- Om enheten används för andra ändamål än avsett, om den monteras eller används på fel sätt eller inte repareras av auktoriserad personal upphör alla garantier att gälla. I dessa fall tas inget ansvar för uppkommen skada på person eller materiel.



Om enheten skall kasseras skall den lämnas till återvinning.

Montering

- Placera enheten så att luften kan cirkulera fritt runt den och täpp inte till kylhålen i chassiet.
- Minimaivstånd till brännbara föremål är 50 cm.

VARNING Enheten skall monteras stadigt och säkert. Om enheten monteras över platser där människor passerar skall den säkras med en säkerhetslina. Linan skall fästas så att max frifall är 20 cm.



DMX LED Valoefekti

Ole hyvä ja tutustu seuraaviin ohjeisiin varmistaaksesi tuotteen turvallisen käytön. Tarvittesasi lisätietoja tuotteen käytöstä löydät ne muun kielisistä käyttöohjeista.

Turvallisuudesta

Laite vastaa kaikkia vaadittuja EU direktiivejä, joten se on varustettu **CE** merkinnällä.

VAROITUS



Laite toimii hengenvaarallisella jännitteellä (230 V~). Jätä huoltotoimet valtuutetun huoltoliikkeen tehtäväksi. Älä peitä tuuletusaukkoja. Asiantuntematon käsittely saattaa aiheuttaa sähköiskun vaaran.

Ole hyvä ja huomioi seuraavat seikat:

- **VAROITUS:** Älä katso suoraan valonlähteeseen, se voi vaurioittaa silmää.
Erittäin nopeat valon muutokset saattavat laukaista epileptisen kohtauksen henkilöillä, jotka ovat valoherkkiä tai epileptisiä.
- Laitteet soveltuvat vain sisätalokäyttöön. Suojele niitä kosteudelta, vedeltä ja kuumuudelta (sallittu ympäröivä lämpötila 0 – 40 °C).
- Irrota virtajohto pistorasiasta, äläkä käynnistä laitetta, jos
 1. laitteessa tai virtajohdossa on havaittava vaurio,
 2. putoaminen tai muu vastaava vahinko on saattanut aiheuttaa vaurion,
 3. laitteessa esiintyy toimintahäiriöitäKaikissa näissä tapauksissa laite tulee huollattaa valtuutetussa huollossa.
- Virtajohdon saa vaihtaa vain valtuutettu huoltohenkilö.
- Älä koskaan irrota virtajohtoa pistorasiasta johdosta vetämällä.
- Käytä puhdistamiseen pelkästään kuivaa, pehmeää kangasta. Älä käytä kemikaaleja tai vettä.
- Laitteen takuu raukeaa, eikä valmistaja, maahantuojia tai myyjä ota vastuuta mahdollisista välittömistä tai välillisistä vahingoista, jos laitetta on käytetty muuhun kuin alkuperäiseen käyttötarkoitukseen, laitetta on taitamattomasti käytetty tai kytketty tai jos laitetta on huollettu muussa kuin valtuutetussa huollossa.

Asennus

- Asenna laite aina siten, että riittävä ilmankierto on varmistettu käytön aikana. Älä koskaan peitä tuuletusaukkoja.
- Minimi välimatkan valaistavaan kohteeseen pitäisi olla 50 cm.

VAROITUS



Laite on asennettava asiantuntevasti ja turvallisesti. Jos laite asennetaan paikkaan minkä alla on ihmisiä, on hyvä tehdä lisävarmistus (esim. kiinnittää turvavajeri asennuskiinnikkeeseen siten, että vaikka laite irtaaisi, se ei putoaisi 20 cm alemmas).



Kun laite poistetaan lopullisesti käytöstä, vie se paikalliseen kierrätyskeskukseen jälkikäsitteilyä varten.

